



Kennzahlenauswertung 2022

Jahresbericht der zertifizierten Kopf-Hals-Tumor-Zentren

Auditjahr 2021 / Kennzahlenjahr 2020

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Allgemeine Informationen	3
Stand des Zertifizierungssystems für Kopf-Hals-Tumor-Zentren 2021	5
Berücksichtigte Standorte	6
Tumordokumentationssysteme in den Zentrumsstandorten	7
Basisdatenauswertung.....	8
Kennzahlenauswertungen	13
Kennzahl Nr. 1a: Anzahl Primärfälle	13
Kennzahl Nr. 1b: Patienten mit neu aufgetretenem Rezidiv (Lokal, regionale LK-Metastasen) und/oder Fernmetastasen	14
Kennzahl Nr. 2: Prätherapeutische Tumorkonferenz	15
Kennzahl Nr. 3: Psychoonkologische Betreuung.....	16
Kennzahl Nr. 4: Beratung Sozialdienst.....	17
Kennzahl Nr. 5: Anteil Studienpatienten	18
Kennzahl Nr. 6a: Operative Expertise HNO	19
Kennzahl Nr. 6b: Operative Expertise MKG	20
Kennzahl Nr. 7: Revisionsoperationen	21
Kennzahl Nr. 8: R0-Situation nach kurativer Operation bei Mundhöhlenkarzinom (LL QI MHK)	22
Kennzahl Nr. 9: Bildgebung bei Mundhöhlenkarzinom für Feststellung N-Kategorie (LL QI MHK)	23
Kennzahl Nr. 10: Thorax-CT zum Ausschluss pulmonale Filiae bei Mundhöhlenkarzinom (LL QI MHK)	24
Kennzahl Nr. 11: Vollständiger histopathologischer Befundbericht bei Mundhöhlenkarzinom (LL QI MHK)	25
Kennzahl Nr. 12: Neck-Dissection bei Mundhöhlenkarzinom (LL QI MHK)	26
Kennzahl Nr. 13: Strahlentherapie bei Mundhöhlenkarzinom (LL QI MHK)	27
Kennzahl Nr. 14: Postoperative Radio- o. Radiochemotherapie bei Mundhöhlenkarzinom (LL QI MHK)	28
Kennzahl Nr. 15: Zahnärztliche Untersuchung vor Radio- o. Radiochemotherapie bei Mundhöhlenkarzinom (LL QI MHK)	29
Kennzahl Nr. 16: Vollständiger histopathologischer Befundbericht bei Larynxkarzinom (LL QI Larynx)	30
Kennzahl Nr. 17: Panendoskopie bei Larynxkarzinom (LL QI Larynx)	31
Kennzahl Nr. 18: R0-Resektion bei Larynxkarzinom (LL QI Larynx)	32
Kennzahl Nr. 19: Beratung durch Logopäden/Sprechwissenschaftler bei Larynxkarzinom (LL QI Larynx)	33
Kennzahl Nr. 20: Dauer Strahlentherapie bei Larynxkarzinom	34
Impressum	35

Allgemeine Informationen

Kennzahl Nr. 9: Bildgebung bei Mundhöhlenkarzinom für Feststellung N-Kategorie (LL QI MHK)
 Kennzahl Nr. 10: Thorax-CT zum Ausschluss pulmonale Filiae bei Mundhöhlenkarzinom (LL QI MHK)
 Kennzahl Nr. 11: Vollständiger Befundbericht bei Mundhöhlenkarzinom (LL QI MHK)
 Kennzahl Nr. 12: Neck-Dissection bei Mundhöhlenkarzinom (LL QI MHK)
 Kennzahl Nr. 13: Strahlentherapie bei Mundhöhlenkarzinom (LL QI MHK)
 Kennzahl Nr. 14: Postoperative Radio- o. Radiochemotherapie bei Mundhöhlenkarzinom (LL QI MHK)

Qualitätsindikatoren der Leitlinie (LL QI):

In dem Inhaltsverzeichnis und in den Überschriften sind die Kennzahlen, die den Qualitätsindikatoren der evidenzbasierten Leitlinie entsprechen, besonders ausgewiesen. Die so gekennzeichneten Qualitätsindikatoren beruhen auf starken Empfehlungen der Leitlinien und wurden durch die Leitliniengruppen des Leitlinienprogramms Onkologie abgeleitet. Weiterführende Information: www.leitlinienprogramm-onkologie.de

	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Primärfälle des Nenners, die in der prätherapeutischen Tumorkonferenz vorgestellt wurden	133*	72 - 317	9588
Nenner	Primärfälle (= Kennzahl 1a)	137*	75 - 323	10034
Quote	Sollvorgabe ≥ 95%	96,34%	83,33% - 100%	95,56%**

Grunddaten Kennzahl:

Die Definition des **Zählers**, **Nenners** und die **Sollvorgabe** sind aus dem Kennzahlenbogen entnommen.

Die Angabe des **Medians** für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

Unter **Range** ist der Wertebereich für Zähler, Nenner und Quote aller Zentren angegeben.

In der Spalte **Patienten Gesamt** sind die Summe aller gemäß der Kennzahl behandelten Patienten sowie die dazugehörige Quote dargestellt.

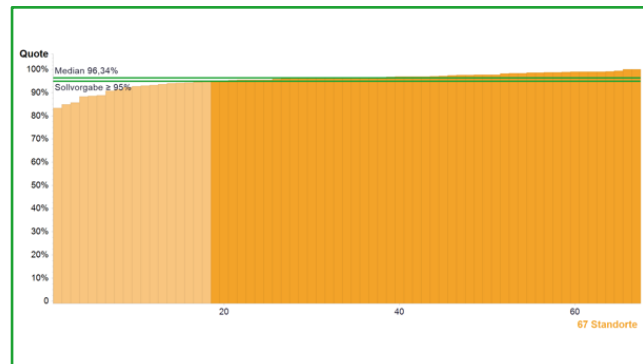


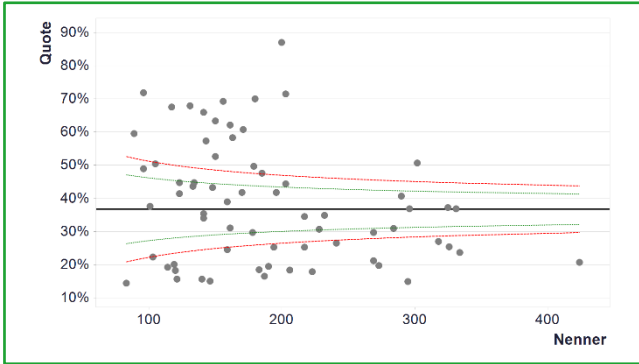
Diagramm:

Die x-Achse gibt die Anzahl der Zentren wieder, die y-Achse stellt den Wertebereich in Prozent oder eine Anzahl (z.B. Primärfälle) dar. Die Sollvorgabe ist als grüne waagerechte Linie dargestellt. Der Median, ebenfalls als grüne waagerechte Linie dargestellt, teilt die gesamte Gruppe in zwei gleich große Hälften.

Allgemeine Informationen

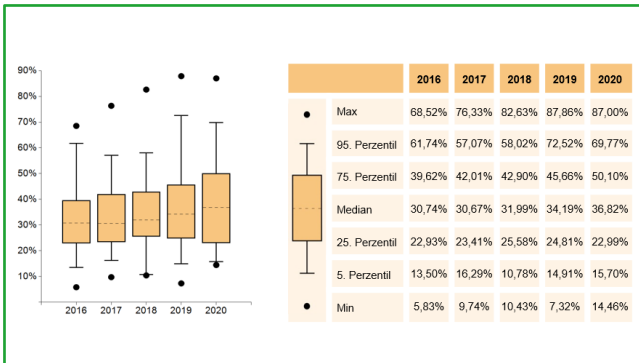
Funnel Plots:

Die Funnel Plots geben bei den Qualitätsindikatoren, die als Quotient dargestellt werden, das Verhältnis von einbezogenen Patientenzahlen und Indikatorergebnis an. Die x-Achse stellt die Grundgesamtheit des Indikators (Zahlenwert des Nenners) dar, die y-Achse das Ergebnis des Indikators für das jeweilige Zentrum. Die Sollvorgabe ist als blaue durchgezogene Linie dargestellt. Der Median, als schwarze durchgezogene Linie dargestellt, teilt die Gruppe in zwei Hälften. Die grün gepunkteten Linien stellen dabei die 95%-Konfidenzintervalle (2 Standardabweichungen des Mittelwerts), die rot gestrichelten Linien die 99,7%-Konfidenzintervalle (3 Standardabweichungen des Mittelwerts) dar.



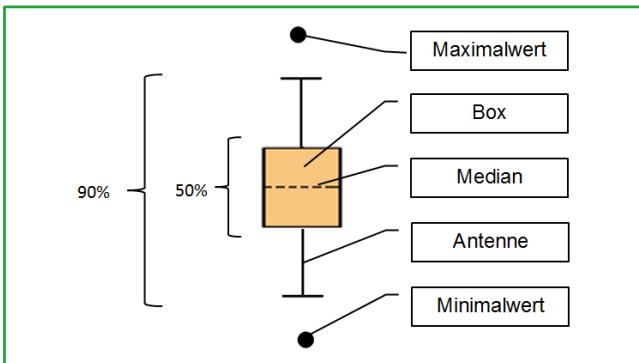
Kohortenentwicklung:

Die **Kohortenentwicklung** in den Jahren **2016, 2017, 2018, 2019** und **2020** wird mit Hilfe des Boxplot-Diagramms dargestellt.



Boxplot:

Ein Boxplot setzt sich aus einer **Box mit Median, Antennen** und **Ausreißern** zusammen. Innerhalb der Box befinden sich 50 Prozent der Zentren. Der Median teilt die gesamte Kohorte in zwei Hälften mit der gleichen Anzahl an Zentren. Die Antennen und die Box umfassen einen Bereich/Spannweite von 90 Perzentil. Die Extremwerte werden hier als Punkte abgebildet.



Stand des Zertifizierungssystems für Kopf-Hals-Tumor-Zentren 2021

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Laufende Verfahren	10	5	3	4	4	6
Zertifizierte Zentren	70	64	62	56	49	41
Zertifizierte Standorte	72	66	64	58	51	43
Kopf-Hals-Tumor-Zentren mit 1 Standort	69	63	61	55	48	40
2 Standorte	0	0	0	0	0	0
3 Standorte	1	1	1	1	1	1
4 Standorte	0	0	0	0	0	0

Berücksichtigte Standorte

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Im Jahresbericht berücksichtigte Standorte	67	63	59	54	45	40
entspricht	93,1%	95,5%	92,2%	93,1%	88,2%	93,0%
Primärfälle gesamt*	10.034	9.993	8.856	7.903	6.651	5.643
Primärfälle pro Standort (Mittelwert)*	149,7	158,6	150,1	146,4	147,8	141,1
Primärfälle pro Standort (Median)*	137,0	142,0	135,0	135,5	137	129,5

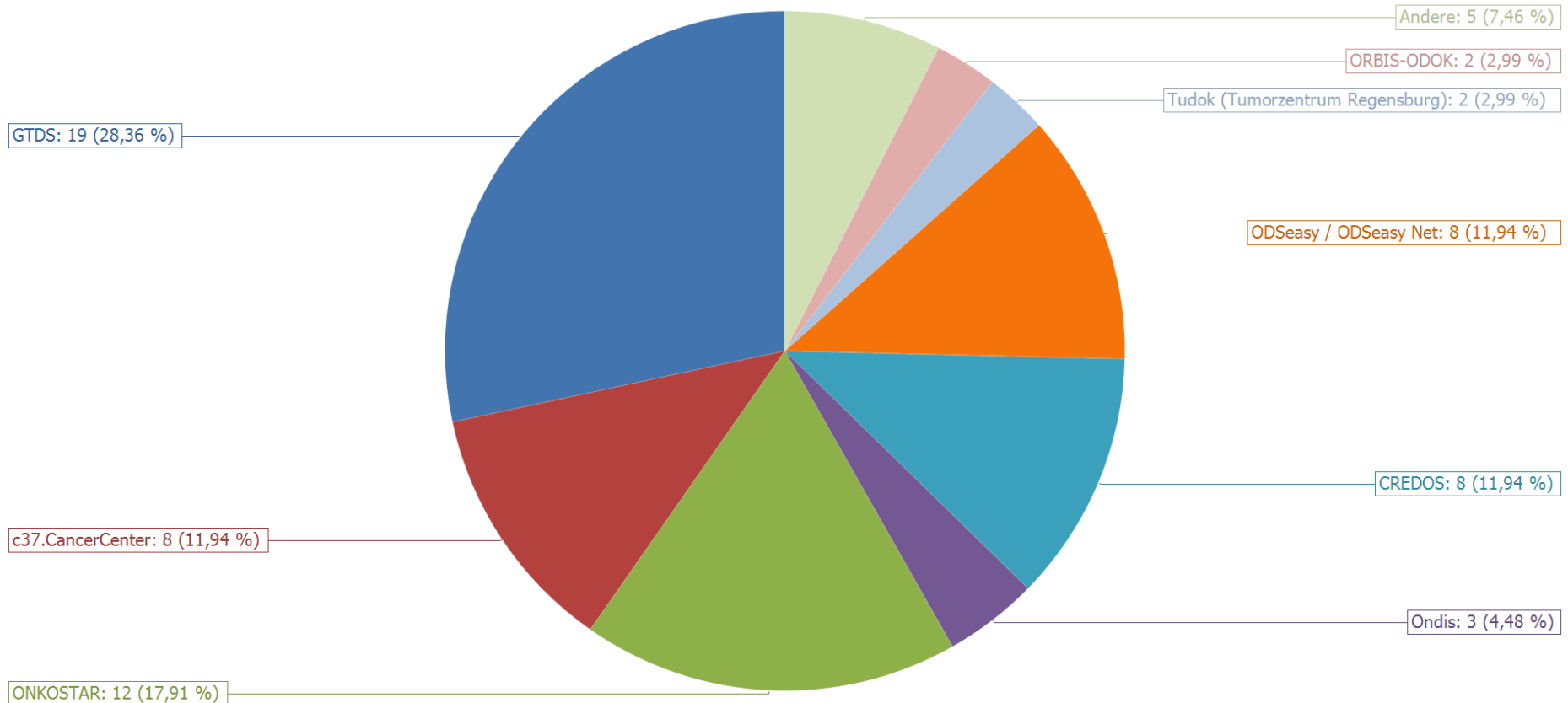
* Die Zahlen basieren auf den im Jahresbericht berücksichtigten Standorten.

Der vorliegende Jahresbericht betrachtet die im Zertifizierungssystem der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierten Kopf-Hals-Tumor-Zentren. Grundlage für die Diagramme des Jahresberichtes ist das Datenblatt.

In dem Jahresbericht sind 72 der 67 zertifizierten Zentrumsstandorte enthalten. Ausgenommen sind 5 Standorte, die im Jahr 2021 zum ersten Mal zertifiziert wurden (Datenabbildung komplettes Kalenderjahr für Erstzertifizierungen nicht verpflichtend). In allen 72 Standorten wurden 10.493 Primärfälle Kopf-Hals behandelt. Eine aktuelle Übersicht aller zertifizierten Standorte ist unter www.oncomap.de abgebildet.

Die hier veröffentlichten Kennzahlen beziehen sich auf das Kennzahlenjahr 2020. Sie stellen für die 2021 durchgeführten Audits die Bewertungsgrundlage dar.

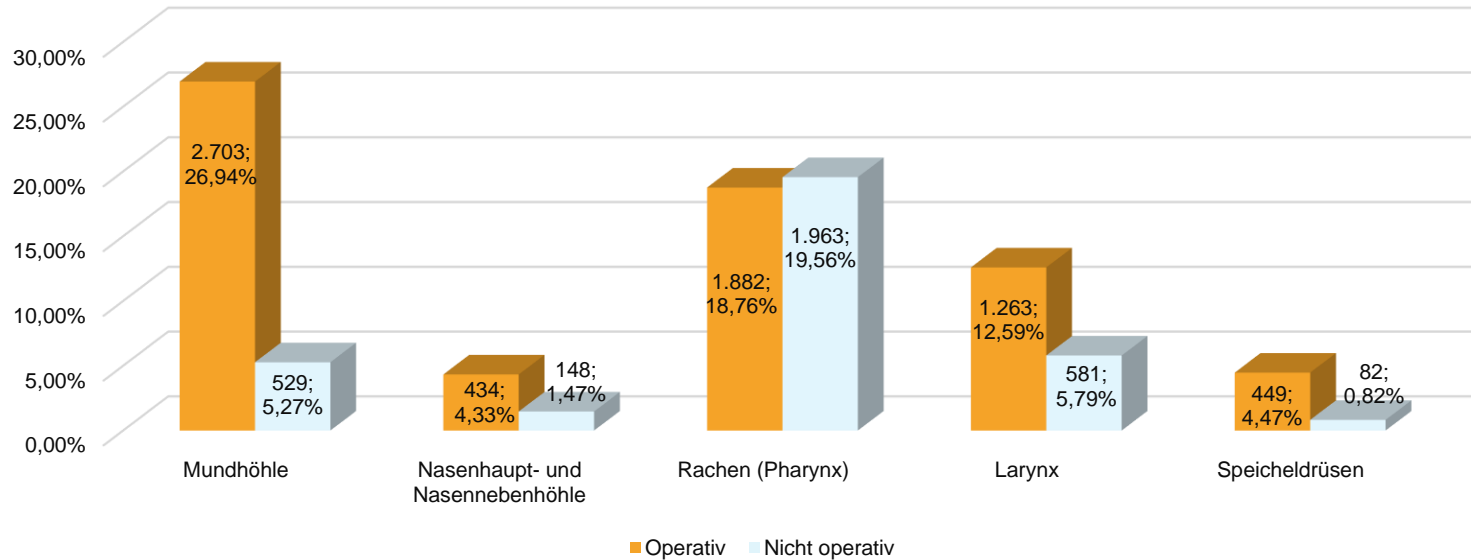
Tumordokumentationssysteme in den Zentrumsstandorten



Legende:	
Andere	Systeme, die jeweils nur an einem Standort genutzt werden

Die Angaben zum Tumordokumentationssystem wurden aus dem Datenblatt (Tabellenblatt Basisdaten) entnommen. Die Angabe von mehreren Systemen ist nicht möglich. Vielfach erfolgt eine Unterstützung durch die Krebsregister bzw. kann über ein bestimmtes Tumordokumentationssystem eine direkte Verbindung zum Krebsregister bestehen.

Basisdaten – Verteilung Primärfälle Kopf-Hals-Tumore



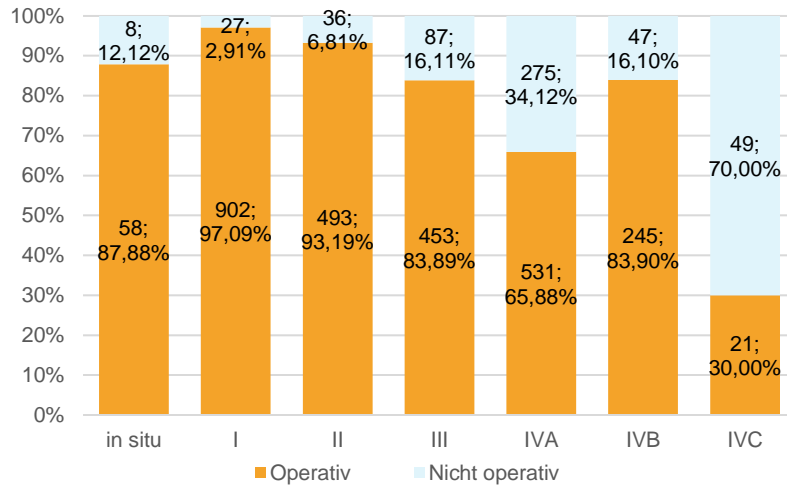
	Operativ	Nicht operativ	Primärfälle gesamt
Mundhöhle	2.703 (26,94%)	529 (5,27%)	3.232 (32,21%)
Nasenhaupt- und Nasennebenhöhle	434 (4,33%)	148 (1,47%)	582 (5,80%)
Rachen (Pharynx)	1.882 (18,76%)	1.963 (19,56%)	3.845 (38,32%)
Larynx	1.263 (12,59%)	581 (5,79%)	1.844 (18,38%)
Speicheldrüsen	449 (4,47%)	82 (0,82%)	531 (5,29%)
Gesamt	6.731	3.303	10.034 (100%)

Tumorentität	Inzidenz Deutschland*	Primärfälle in KHT - Zentren Deutschland (ohne in situ)	Anteil
Mundhöhle C00-C06	7.392	3.056	41,34%
Nasenhaupt- und Nasennebenhöhle C30-C31	1.119	535	47,81%
Rachen (Pharynx) C09-C13	5.431	3.575	65,82%
Larynx C32	3.315	1.616	48,75%
Speicheldrüsen C07-C08	1.228	495	40,30%
Gesamt (inkl. C14)	18.746	9.277	49,49%

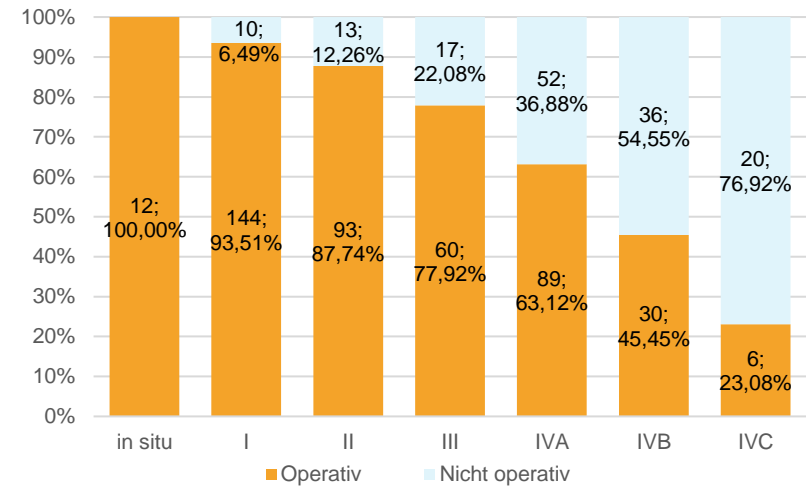
(*www.krebsdaten.de; Abrufdatum: 11.02.2022)

Basisdaten – Stadienverteilung Primärfälle Kopf-Hals-Tumore

Primärfälle – Mundhöhlenkarzinome



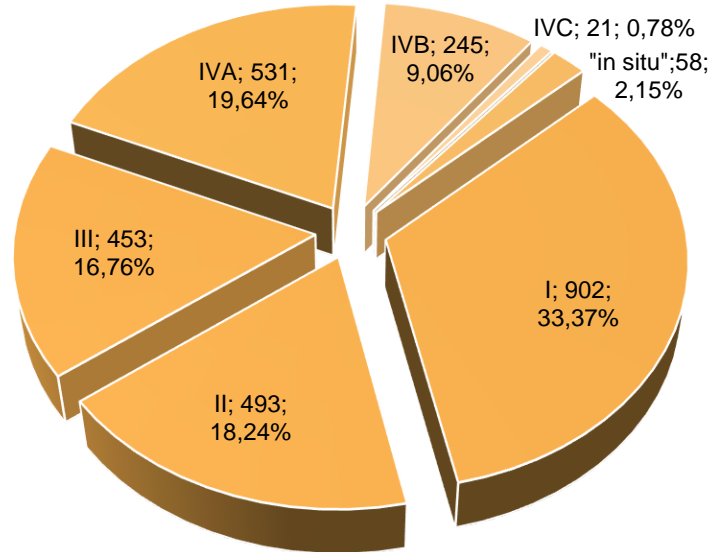
Primärfälle – Nasenhaupt- und Nasennebenhöhle



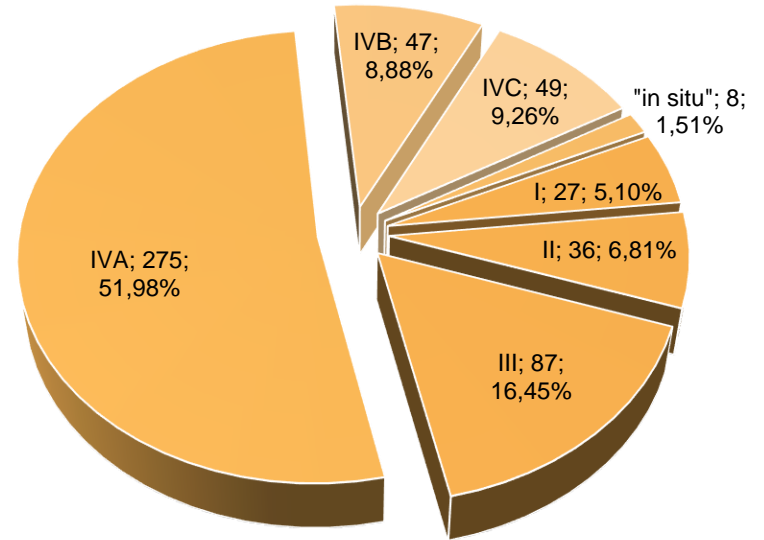
Primärfälle Stadium	Mundhöhlenkarzinome			Nasenhaupt- und Nasennebenhöhle		
	Operativ	Nicht operativ	Summe	Operativ	Nicht operativ	Summe
in situ	58 (87,88%)	8 (12,12%)	66 (100%)	12 (100%)	0 (0,00%)	12 (100%)
I	902 (97,09%)	27 (2,91%)	929 (100%)	144 (93,51%)	10 (6,49%)	154 (100%)
II	493 (93,19%)	36 (6,81%)	529 (100%)	93 (87,74%)	13 (12,26%)	106 (100%)
III	453 (83,89%)	87 (16,11%)	540 (100%)	60 (77,92%)	17 (22,08%)	77 (100%)
IVA	531 (65,88%)	275 (34,12%)	806 (100%)	89 (63,12%)	52 (36,88%)	141 (100%)
IVB	245 (83,90%)	47 (16,10%)	292 (100%)	30 (45,45%)	36 (54,55%)	66 (100%)
IVC	21 (30,00%)	49 (70,00%)	70 (100%)	6 (23,08%)	20 (76,92%)	26 (100%)
Gesamt	2.703	529		434	148	

Basisdaten – Stadienverteilung Mundhöhlenkarzinome Kopf-Hals-Tumore

Primärfälle – Mundhöhlenkarzinome – operativ



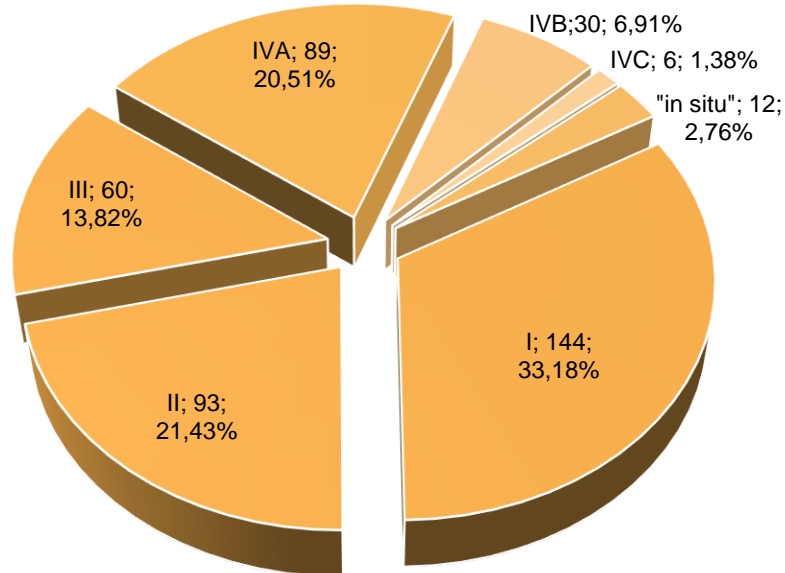
Primärfälle – Mundhöhlenkarzinome – nicht operativ



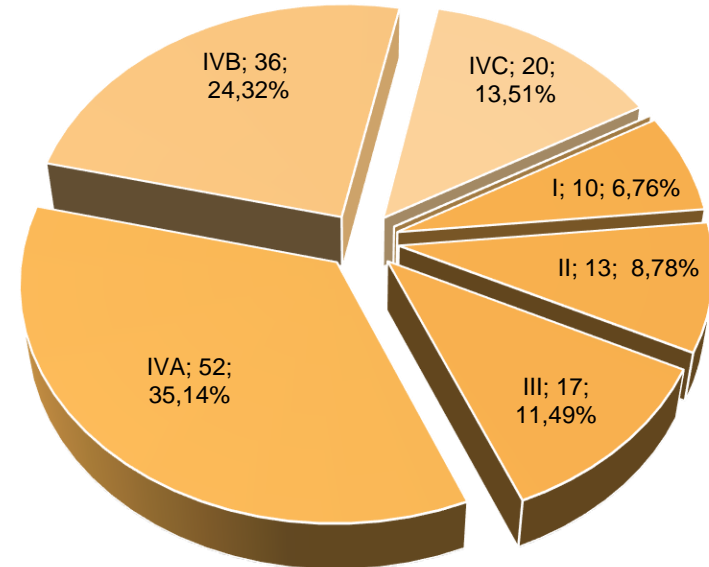
	Mundhöhlenkarzinome		Gesamt
	operativ	nicht operativ	
in situ	58 (2,15%)	8 (1,51%)	66
I	902 (33,37%)	27 (5,10%)	929
II	493 (18,24%)	36 (6,81%)	529
III	453 (16,76%)	87 (16,45%)	540
IVA	531 (19,64%)	275 (51,98%)	806
IVB	245 (9,06%)	47 (8,88%)	292
IVC	21 (0,78%)	49 (9,26%)	70
Primärfälle gesamt	2.703 (100%)	529 (100%)	3.232

Basisdaten – Stadienverteilung Nasenhaupt- und Nasennebenhöhle Kopf-Hals-Tumore

Primärfälle – Nasenhaupt- und Nasennebenhöhle – operativ

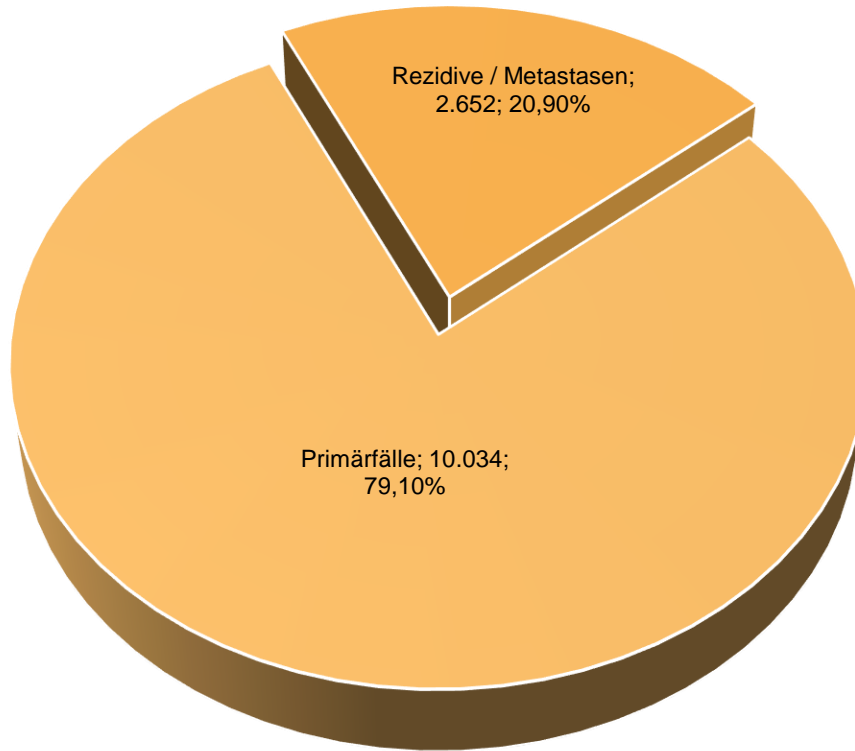


Primärfälle – Nasenhaupt- und Nasennebenhöhle – nicht operativ



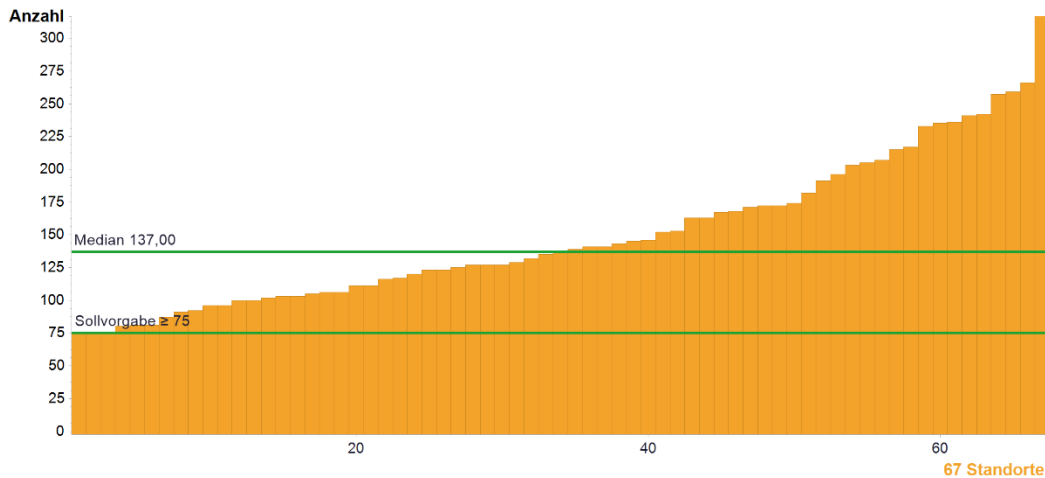
	Nasenhaupt- und Nasennebenhöhle		Gesamt
	operativ	nicht operativ	
in situ	12 (2,76%)	0 (0,00%)	12
I	144 (33,18%)	10 (6,76%)	154
II	93 (21,43%)	13 (8,78%)	106
III	60 (13,82%)	17 (11,49%)	77
IVA	89 (20,51%)	52 (35,14%)	141
IVB	30 (6,91%)	36 (24,32%)	66
IVC	6 (1,38%)	20 (13,51%)	26
Primärfälle gesamt	434 (100%)	148 (100%)	582

Basisdaten – Zentrumsfälle Kopf-Hals-Tumore

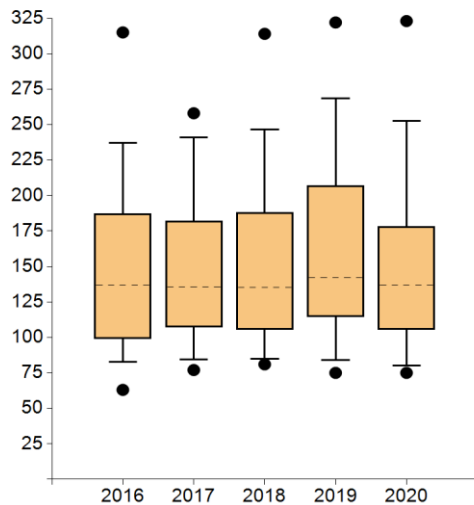


Primärfälle	Rezidive / Metastasen	Zentrumsfälle
10.034 (79,10%)	2.652 (20,90%)	12.686 (100%)

1a. Anzahl Primärfälle



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Anzahl	Primärfälle Def. Gemäß 1.2.1 a)	137	75 - 323	10034
	Sollvorgabe ≥ 75			



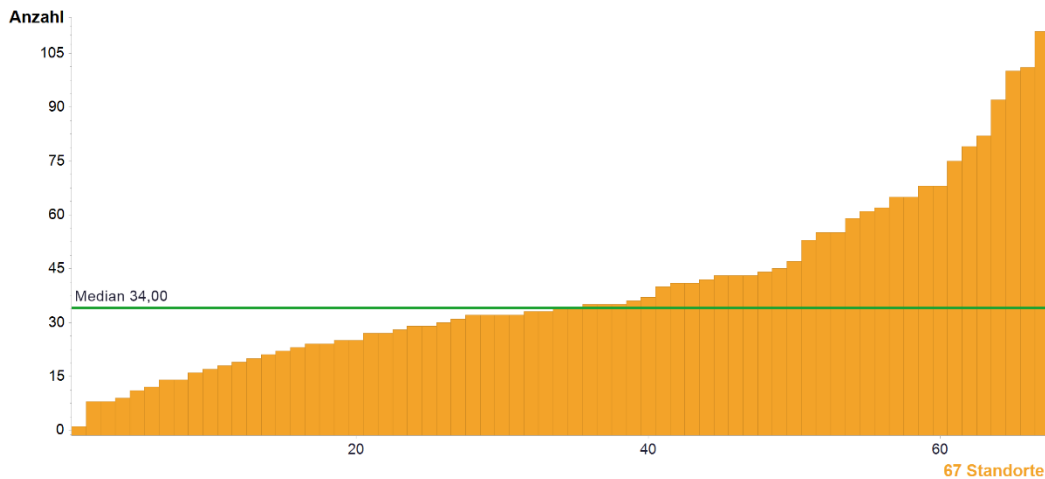
	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	315,00	258,00	314,00	322,00	323,00
95. Perzentil	237,00	241,00	246,40	268,60	252,50
75. Perzentil	187,00	182,00	188,00	207,00	178,00
Median	137,00	135,50	135,00	142,00	137,00
25. Perzentil	99,00	107,25	105,50	114,50	105,50
5. Perzentil	82,60	84,25	84,90	84,20	80,30
● Min	63,00	77,00	81,00	75,00	75,00

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
67	100,00%	67	100,00%

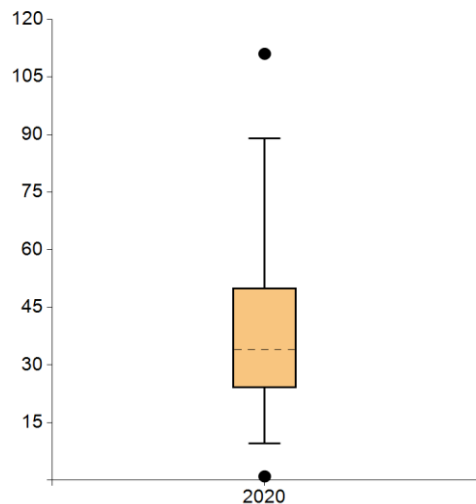
Anmerkungen:

Dieser Jahresbericht weist erstmals >10.000 Primärfälle in den berücksichtigten Standorten aus. Die Vorgabe von mindestens 75 Primärfällen wird seit 2017 von allen Zentren erfüllt. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Anzahl der Primärfälle bei den Zentren (n=63), die in beiden Jahren zertifiziert waren um 4% abgenommen (9.993 vs. 9.613), davon waren 40 Zentren betroffen. In den beiden Jahren davor zeigte sich ein Anstieg der Pf um jeweils 4%. Die Abdeckung der in den deutschen Zentren behandelten Primärfälle beträgt bezogen auf die aktuelle Inzidenz aus 2018 (Quelle: www.krebsdaten.de) 49,49%.

1b. Patienten mit neuauftretendem Rezidiv (Lokal, regionale LK-Metastasen) und/oder Fernmetastasen



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Anzahl	Patienten mit neuauftretendem Rezidiv (Lokal, regionale LK-Metastasen) und/oder Fernmetastasen	34	1 - 111	2652
	Keine Sollvorgabe			



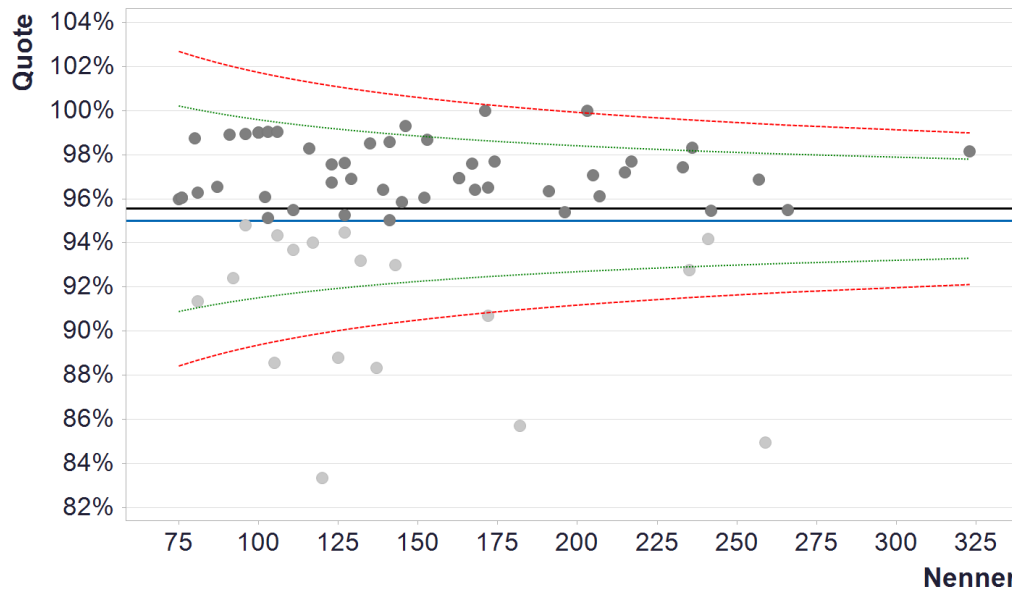
		2016	2017	2018	2019	2020
●	Max	----	----	----	----	111,00
	95. Perzentil	----	----	----	----	89,00
	75. Perzentil	----	----	----	----	50,00
	Median	----	----	----	----	34,00
	25. Perzentil	----	----	----	----	24,00
	5. Perzentil	----	----	----	----	9,60
●	Min	----	----	----	----	1,00

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
67	100,00%	----	----

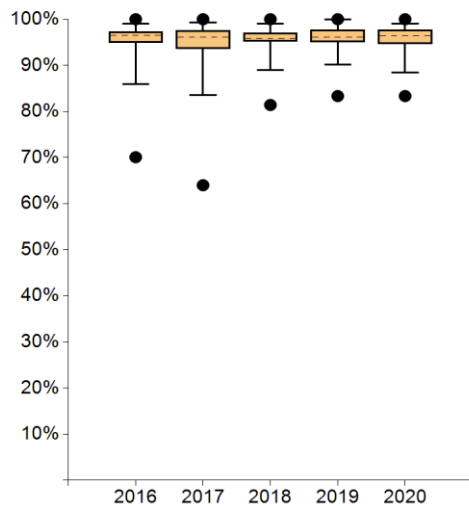
Anmerkungen:

Die Kennzahl wurde 2020 erstmals erhoben und weist eine hohe Streuung auf. Die Zentren mit den meisten Patienten mit neu aufgetretenem Rezidiv u./o. Fernmetastasen stimmen weitgehendst mit den Zentren mit großer Primärfallzahl überein.

2. Prätherapeutische Tumorkonferenz



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Primärfälle des Nenners, die in der prätherapeutischen Tumorkonferenz vorgestellt wurden	133*	72 - 317	9588
Nenner	Primärfälle (= Kennzahl 1a)	137*	75 - 323	10034
Quote	Sollvorgabe ≥ 95%	96,34%	83,33% - 100%	95,56%**



	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	100%	100%	100%	100%	100%
● 95. Perzentil	99,05%	99,22%	99,06%	100%	99,05%
● 75. Perzentil	97,30%	97,63%	97,03%	97,76%	97,70%
● Median	96,49%	96,12%	95,88%	96,10%	96,34%
● 25. Perzentil	94,90%	93,55%	95,15%	95,05%	94,64%
● 5. Perzentil	85,90%	83,56%	89,02%	90,10%	88,40%
● Min	70,07%	64,00%	81,40%	83,33%	83,33%

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
67	100,00%	49	73,13%

Anmerkungen:

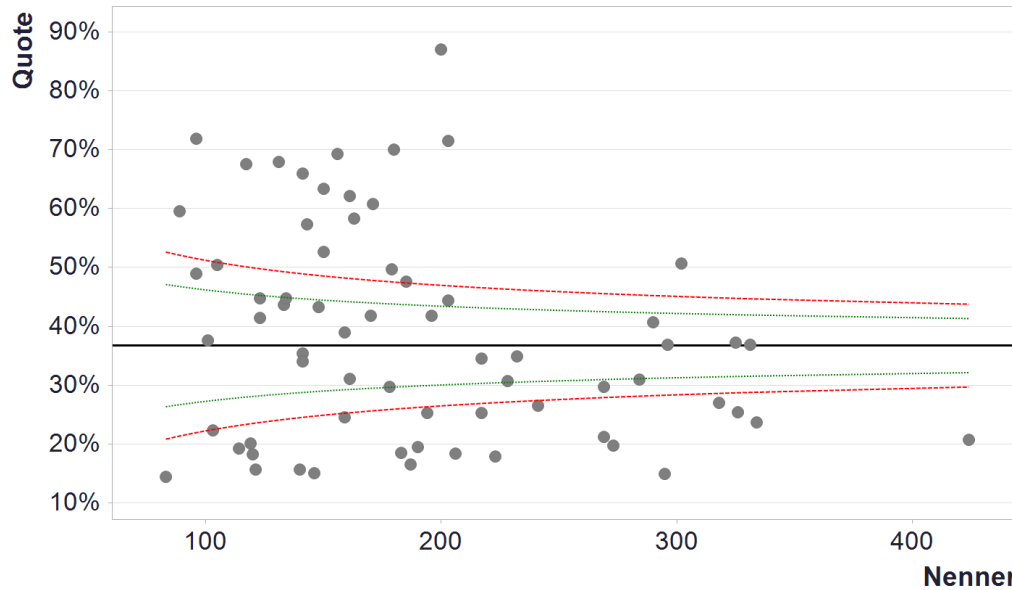
Der Anteil der Patienten mit prätherapeutischer Tumorkonferenz ist mit 95,6% konstant (Vorjahr 96,0%). Die Zahl der Zentren mit Unterschreiten der Sollvorgabe von 95% ist jedoch im letzten Jahren weiter angestiegen (Vorjahr 15). Unter der Prämisse, dass Speicheldrüsentumoren präoperativ nicht vorgestellt werden müssen, wird die Sollvorgabe von 5 weiteren und somit insgesamt 54 Zentren erfüllt. Zwei der drei Zentren, die im Vorjahr Quoten <90% erreichten, haben ihre Vorstellungsquoten um 4,4 bzw. 8,0 Prozentpunkte gesteigert.

Als Ursachen für die Unterschreitung wird v.a. eine vollständige Tumorentfernung während der Panendoskopie bzw. durch Biopsie sowie eine sofortige Therapieeinleitung bei Notfällen (Arrosionsblutung etc.) angeführt. Zwei Zentren haben die unterlassene Patientenvorstellung mit Problemen bei der Umstellung auf online-Konferenzen zu Beginn der Covid-Pandemie bzw. Pandemie-bedingte Einschränkungen der OP-Ressourcen begründet.

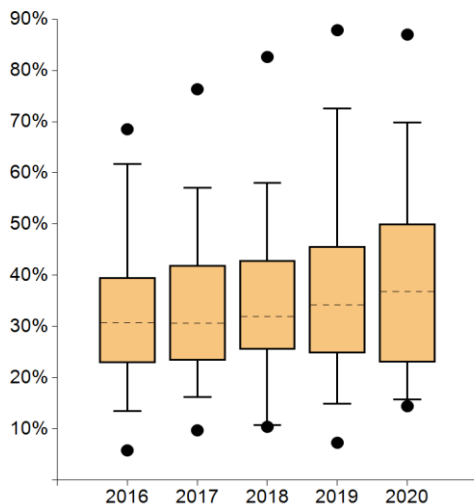
* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

3. Psychoonkologische Betreuung



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Patienten des Nenners, die stationär oder ambulant psychoonkologisch betreut wurden (Gespräch ≥ 25 Min.)	64*	12 - 174	4661
Nenner	Primärfälle (= Kennzahl 1a) und Patienten mit neu aufgetretenem Rezidiv (Lokal, regionale LK-Metastasen) und/oder Fernmetastasen (= Kennzahl 1b)	171*	83 - 424	12686
Quote	Begründungspflicht*** <10% und >80%	36,82%	14,46% - 87,00%	36,74%**



	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	68,52%	76,33%	82,63%	87,86%	87,00%
95. Perzentil	61,74%	57,07%	58,02%	72,52%	69,77%
75. Perzentil	39,62%	42,01%	42,90%	45,66%	50,10%
Median	30,74%	30,67%	31,99%	34,19%	36,82%
25. Perzentil	22,93%	23,41%	25,58%	24,81%	22,99%
5. Perzentil	13,50%	16,29%	10,78%	14,91%	15,70%
● Min	5,83%	9,74%	10,43%	7,32%	14,46%

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte innerhalb der Plausibilitätsgrenzen	
Anzahl	%	Anzahl	%
67	100,00%	66	98,51%

Anmerkungen:

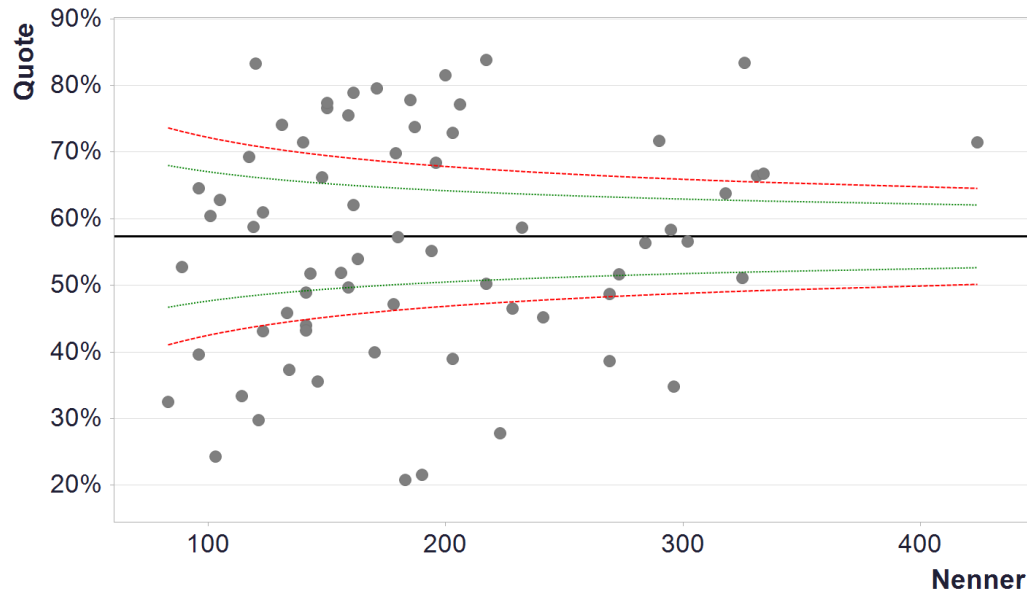
Die psychoonkologische Betreuungsrate ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Sowohl die Quote aller betreuten Patienten als auch der Median der Betreuungsquoten weisen eine weitere Steigerung auf. Alle Zentren überschreiten in diesem Jahr die mit einer Begründungspflicht einhergehende Grenze von 10%; ein Zentrum hat seit Jahren eine Betreuungsrate von >80%.

* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

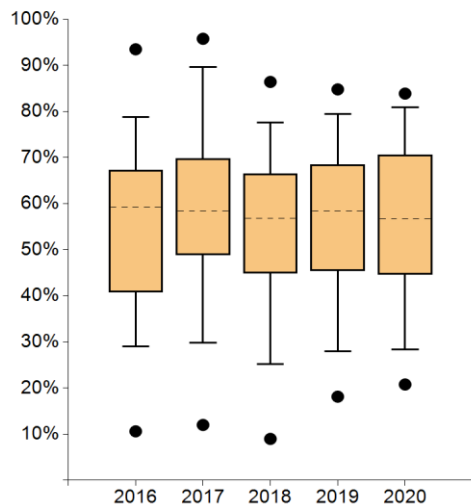
** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

*** Bei Werten außerhalb der Plausibilitätsgrenze(n) besteht eine Begründungspflicht der Zentren.

4. Beratung Sozialdienst



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Patienten des Nenners, die stationär oder ambulant durch den Sozialdienst beraten wurden	100*	25 - 303	7277
Nenner	Primärfälle (= Kennzahl 1a) und Patienten mit neuauftretendem Rezidiv (Lokal, regionale LK-Metastasen) und/oder Fernmetastasen (= Kennzahl 1b)	171*	83 - 424	12686
Quote	Begründungspflicht*** <20%	56,62%	20,77% - 83,87%	57,36%**



	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	93,48%	95,76%	86,40%	84,78%	83,87%
95. Perzentil	78,81%	89,66%	77,62%	79,38%	80,91%
75. Perzentil	67,21%	69,76%	66,46%	68,49%	70,63%
Median	59,22%	58,42%	56,85%	58,42%	56,62%
25. Perzentil	40,86%	48,85%	44,88%	45,48%	44,60%
5. Perzentil	28,96%	29,86%	25,12%	27,99%	28,39%
● Min	10,61%	12,00%	8,97%	18,13%	20,77%

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte innerhalb der Plausibilitätsgrenzen	
Anzahl	%	Anzahl	%
67	100,00%	67	100,00%

Anmerkungen:

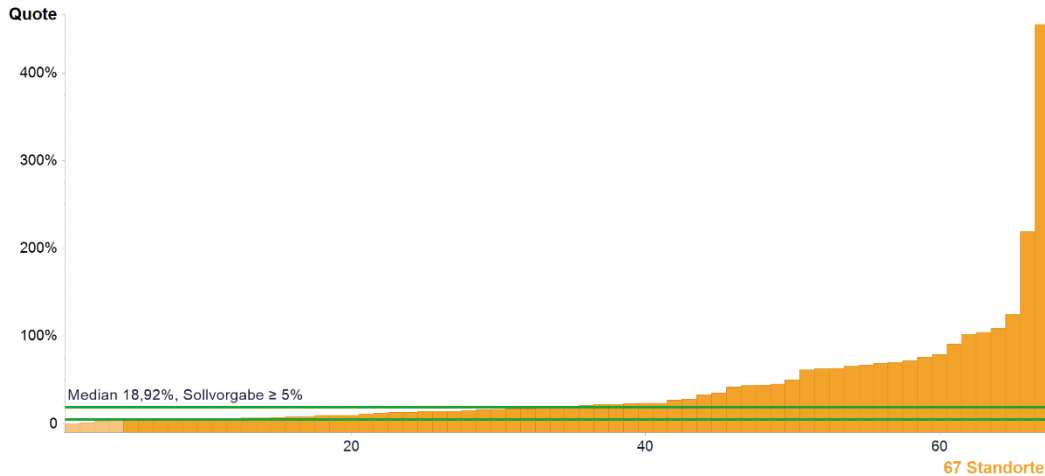
Die Streuung der Quote sozialmedizinischer Beratungen nimmt weiter ab. Alle Zentren liegen jetzt über der 20%-Grenze (Vorjahr 1 Zentrum mit Begründungspflicht). Der positive Trend wird auch durch die kontinuierliche Steigerung des Minimalwertes über die Jahre bestätigt. 34 Zentren haben im Vorjahresvergleich höhere Betreuungsraten.

* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

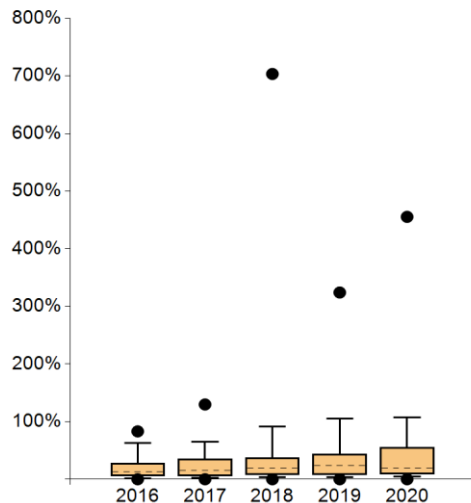
** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

*** Bei Werten außerhalb der Plausibilitätsgrenze(n) besteht eine Begründungspflicht der Zentren.

5. Anteil Studienpatienten



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Patienten, die in eine Studie mit Ethikvotum eingebracht wurden	29*	0 - 469	4124
Nenner	Primärfälle (= Kennzahl 1a)	137*	75 - 323	10034
Quote	Sollvorgabe \geq 5%	18,92%	0,00% - 455,34%	41,10%**



	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	83,08%	129,75%	703,26%	324,06%	455,34%
95. Perzentil	62,85%	65,10%	91,85%	105,57%	107,66%
75. Perzentil	27,62%	34,88%	37,62%	43,41%	55,88%
Median	12,70%	14,97%	19,31%	23,75%	18,92%
25. Perzentil	6,03%	6,11%	8,18%	7,83%	8,77%
5. Perzentil	1,11%	2,70%	3,51%	3,34%	4,64%
● Min	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
67	100,00%	63	94,03%

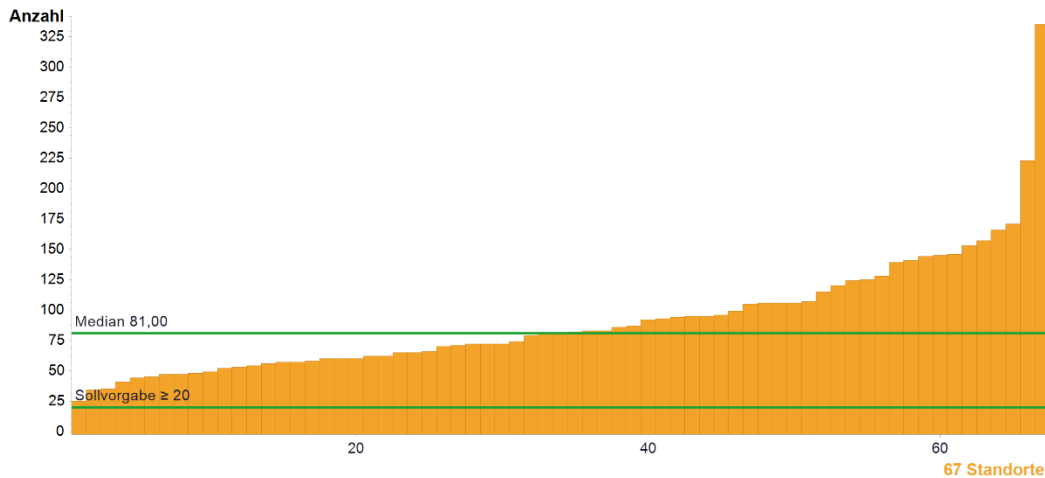
Anmerkungen:

Der Median dieser Kennzahl ist in diesem Jahr rückläufig, im Vergleich mit dem Vorjahr hat der Anteil der Studienpatienten insgesamt aber zugenommen. Lediglich 4 Zentren (Vorjahr 10) liegen unter der Sollvorgabe von 5%. 29 Zentren haben ihre Studienquote z.T. deutlich steigern können. Als Grund für Unterschreitungen der Sollvorgabe wurden von den Zentren vermehrt der unerwartete Abbruch bereits initiiert Studien, auch infolge der Covid-Pandemie, angegeben.

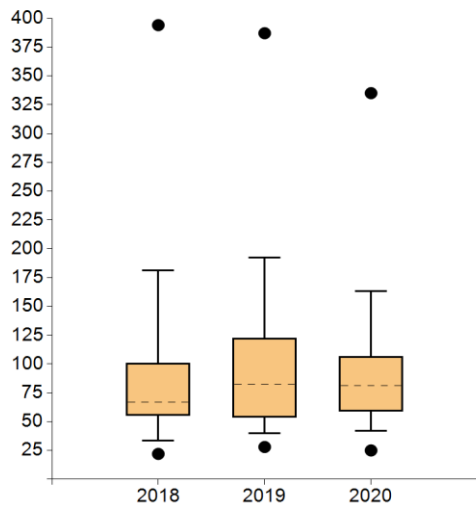
* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

6a. Operative Expertise HNO



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Fälle Gesamt
Anzahl	Operative Expertise Def. Gemäß 5.2 (Primärfälle/ Rezidive; Biopsien werden nicht gezählt)	81	25 - 335	6120
	Sollvorgabe ≥ 20			



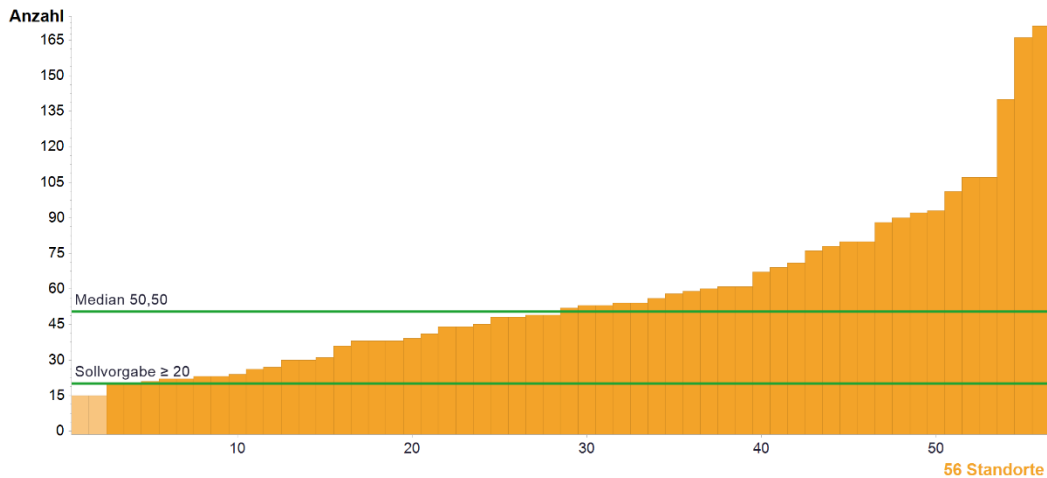
	2016	2017	2018	2019	2020
Max	----	----	394,00	387,00	335,00
95. Perzentil	----	----	181,30	192,20	163,30
75. Perzentil	----	----	101,00	122,50	106,50
Median	----	----	67,00	82,00	81,00
25. Perzentil	----	----	55,00	53,50	59,00
5. Perzentil	----	----	33,60	40,10	41,90
Min	----	----	22,00	28,00	25,00

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
67	100,00%	67	100,00%

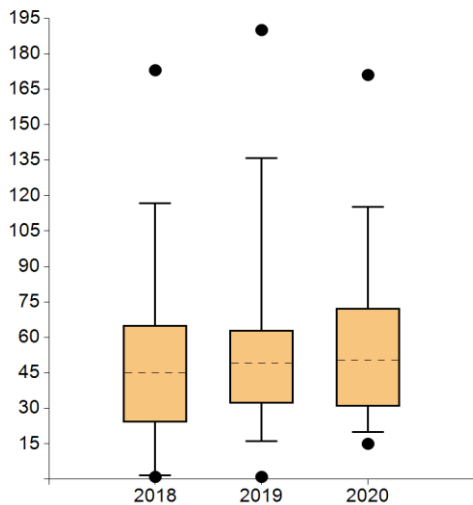
Anmerkungen:

Die Gesamtanzahl der HNO-Operationen ist auf Vorjahresniveau. Alle Zentren erreichen die geforderte Anzahl von mindestens 20 operativen Eingriffen. Im Vorjahresvergleich zeigen sich jedoch, aus dem Vorjahr nicht bekannte, Schwankungen: 36 Zentren (Vorjahr 23) weisen für 2020 z.T. deutlich niedrigere Operationszahlen aus. Die Gesamtzahl der operativen Eingriffe HNO hat in den Kliniken, die in beiden Jahren zertifiziert waren um 10% abgenommen (6.148 vs. 5.559). Im Auditjahr 2020 zeigte sich noch ein Anstieg um 10% im Vergleich zu 2019 (5.260 vs. 5.764).

6b. Operative Expertise MKG



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Fälle Gesamt
Anzahl	Operative Expertise Def. Gemäß 5.2 (Primärfälle/ Rezidive; Biopsien werden nicht gezählt)	50,5	15 - 171	3203
	Sollvorgabe ≥ 20			



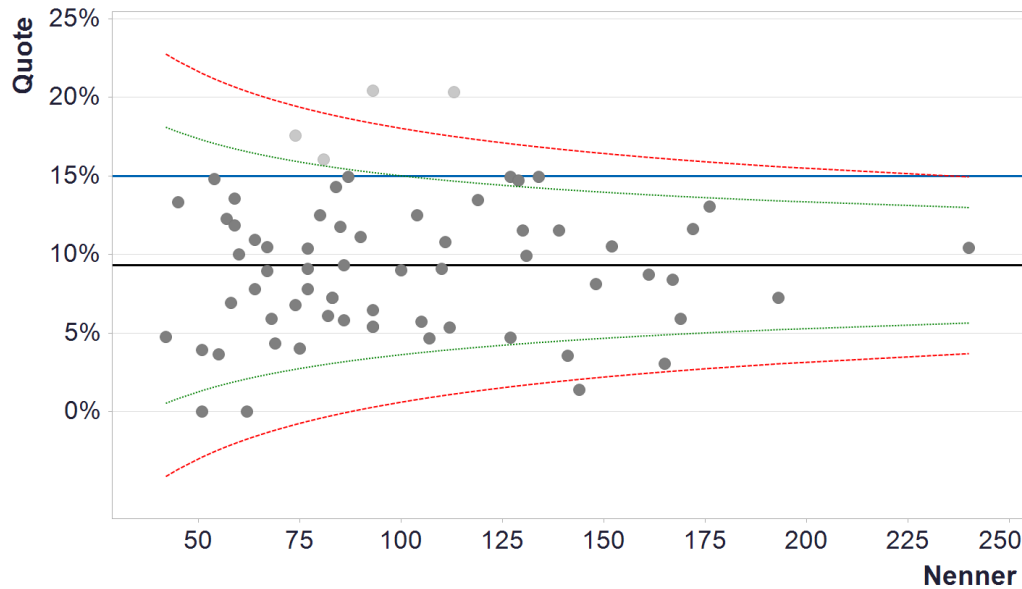
	2016	2017	2018	2019	2020
Max	----	----	173,00	190,00	171,00
95. Perzentil	----	----	116,60	135,80	115,25
75. Perzentil	----	----	65,00	63,00	72,25
Median	----	----	45,00	49,00	50,50
25. Perzentil	----	----	24,00	32,00	30,75
5. Perzentil	----	----	1,60	16,00	20,00
Min	----	----	1,00	1,00	15,00

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
56	83,58%	54	96,43%

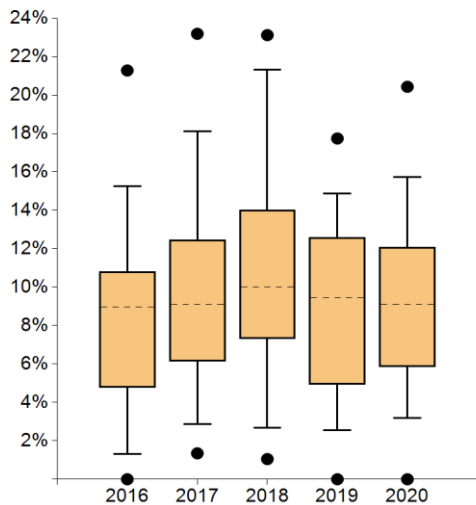
Anmerkungen:

Die Zahl der operativen MKG-Eingriffe ist im Vorjahresvergleich um 207 (+ 6,9%), die Zahl der operativ tätigen MKG-Kliniken um 3 (+ 5,7%) gestiegen. Die Kliniken (n=52), die in beiden Jahren zertifiziert waren, haben insgesamt 5 Eingriffe mehr durchgeführt (3.000 vs 2.995). Im Vorjahr betrug der Anstieg im Vergleich zum Auditjahr 2019 noch 5% (2.814 vs 2.662). Insbesondere innerhalb des 25. Perzentils zeigt sich seit Einführung der Kennzahl eine Steigerung der Ergebnisse. Nur noch 2 Zentren (Vorjahr 4) verfehlen die Sollvorgabe von ≥ 20 Operationen/Jahr. 27 Kliniken haben die Zahl ihrer Eingriffe gesteigert.

7. Revisionsoperationen



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Primärfälle des Nenners mit Revisionsoperationen infolge von postoperativen Komplikationen	7*	0 - 25	627
Nenner	Operative Primärfälle	87*	42 - 240	6731
Quote	Sollvorgabe ≤ 15%	9,09%	0,00% - 20,43%	9,32%**



	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	21,28%	23,19%	23,12%	17,74%	20,43%
● 95. Perzentil	15,27%	18,11%	21,33%	14,86%	15,72%
● 75. Perzentil	10,81%	12,46%	14,01%	12,58%	12,07%
● Median	8,97%	9,10%	10,00%	9,43%	9,09%
● 25. Perzentil	4,76%	6,15%	7,30%	4,93%	5,85%
● 5. Perzentil	1,30%	2,87%	2,68%	2,55%	3,19%
● Min	0,00%	1,35%	1,05%	0,00%	0,00%

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
67	100,00%	63	94,03%

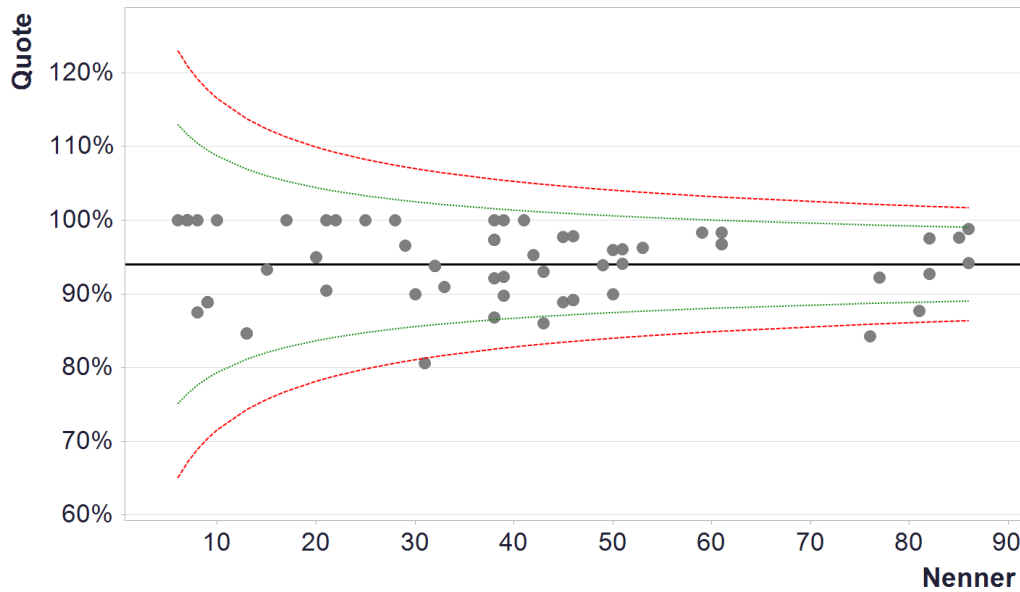
Anmerkungen:

Die Revisionsrate liegt im Median seit Jahren konstant unter 10%. Die Zentren, die im Vorjahr die Sollvorgabe nicht erreicht haben (n=3), wiesen dieses Jahr geringere Revisionsrate auf und lagen unter (n=2) bzw. knapp oberhalb der Sollvorgabe (n=1). 4 Zentren überschritten in diesem Jahr die Vorgabe von ≤15% und gaben als Revisionsgründe v.a. Blutungen und Hämatome bei multimorbiden und malnutrierten Patienten an. Weitere Indikationen waren Anastomosenrevisionen bei mikrovaskulären Transplantaten. In den Audits wurden keine systematischen Fehler aufgedeckt; Abweichungen wurden nicht ausgesprochen.

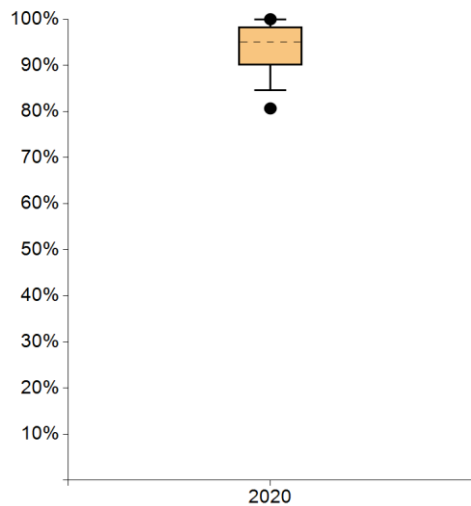
* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

8. R0-Situation nach kurativer Operation bei Mundhöhlenkarzinom (LL QI MHK)



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Primärfälle des Nenners mit R0 als Ergebnis der operativen Therapie	37*	6 - 85	2226
Nenner	Operative Primärfälle Mundhöhlenkarzinom mit kurativer Intention	38*	6 - 86	2367
Quote	Keine Sollvorgabe	95,00%	80,65% - 100%	94,04%**



	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	----	----	----	----	100%
95. Perzentil	----	----	----	----	100%
75. Perzentil	----	----	----	----	98,36%
Median	----	----	----	----	95,00%
25. Perzentil	----	----	----	----	90,00%
5. Perzentil	----	----	----	----	84,62%
● Min	----	----	----	----	80,65%

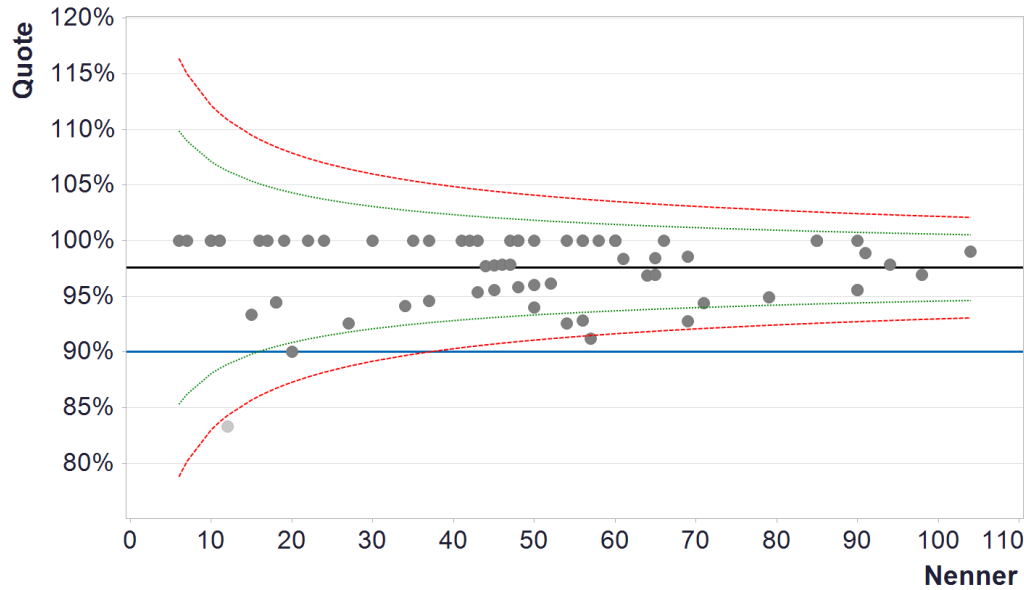
Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
61	91,04%	----	----

Anmerkungen:

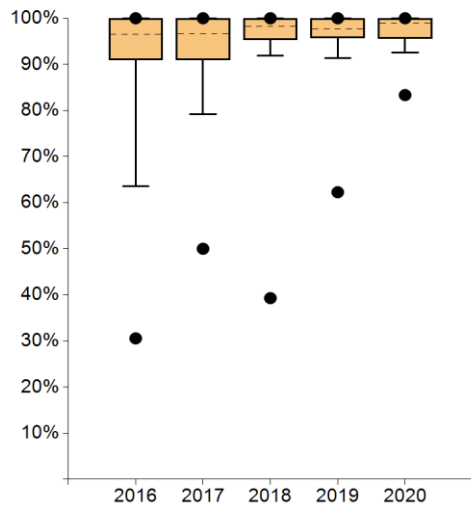
Der Residualtumorstatus nach kurativer Operation bei Mundhöhlenkarzinom ist Qualitätsindikator der S3-LL und wird für das Kennzahljahr 2020 erstmals systematisch erfasst. Über 61 Zentren hinweg wird in 94,0% der kurativ intendierten operativen Eingriffe eine R0-Resektion erzielt.

* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.
 ** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

9. Bildgebung bei Mundhöhlenkarzinom für Feststellung N-Kategorie (LL QI MHK)



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Primärfälle des Nenners mit Untersuchung der Region von der Schädelbasis bis zur oberen Thoraxapertur mit CT oder MRT zur Feststellung der N-Kategorie	47*	6 - 103	3154
Nenner	Primärfälle Mundhöhlenkarzinom	48*	6 - 104	3232
Quote	Sollvorgabe $\geq 90\%$	98,90%	83,33% - 100%	97,59%**



	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	100%	100%	100%	100%	100%
● 95. Perzentil	100%	100%	100%	100%	100%
● 75. Perzentil	100%	100%	100%	100%	100%
● Median	96,47%	96,58%	98,25%	97,67%	98,90%
● 25. Perzentil	90,91%	90,96%	95,29%	95,65%	95,56%
● 5. Perzentil	63,62%	79,18%	91,92%	91,40%	92,59%
● Min	30,56%	50,00%	39,29%	62,26%	83,33%

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
67	100,00%	66	98,51%

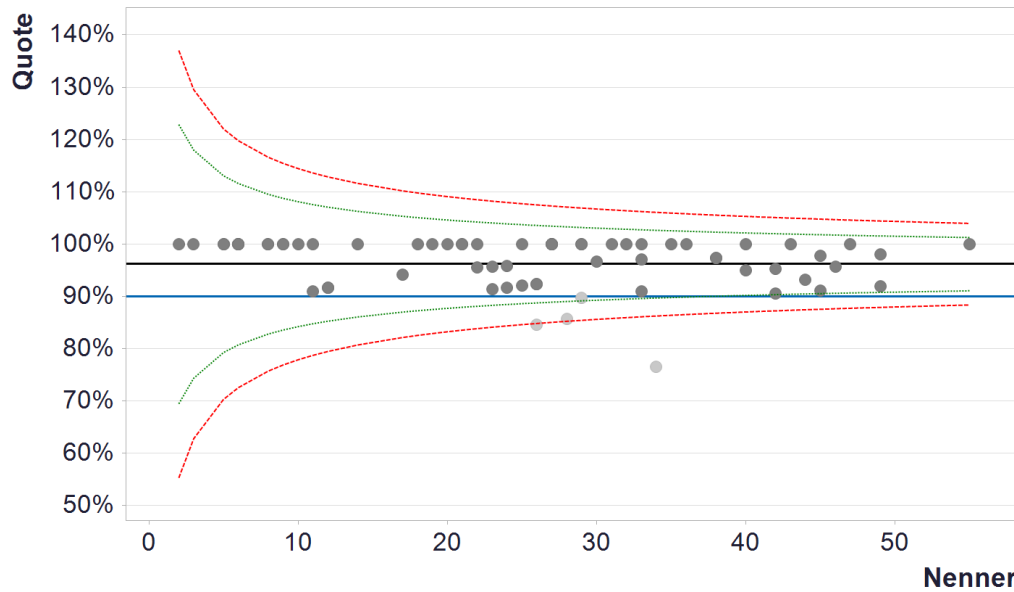
Anmerkungen:

Der Qualitätsindikator der LL Mundhöhlenkarzinom weist seit Jahre kontinuierlich eine positive Entwicklung auf. Sowohl Minimum, Median als auch die 5. und 25. Perzentile zeugen von einer zunehmenden Umsetzung der geforderten Bildgebung in nahezu allen Zentren. Lediglich 1 Zentrum hat in diesem Jahr die Sollvorgabe von $\geq 90\%$ bei geringer Fallzahl nicht erfüllt. Eine Quote von 100% erreichen 32 Zentren.

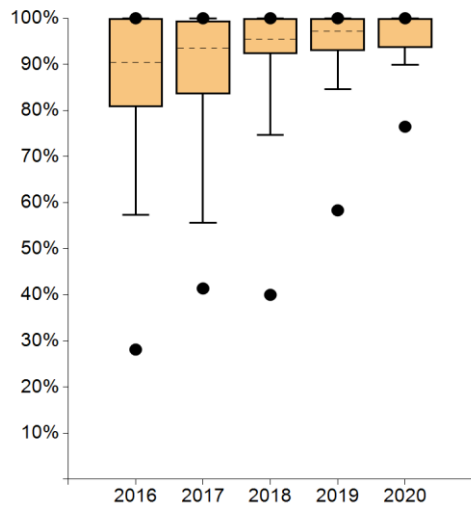
* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

10. Thorax-CT zum Ausschluss pulmonale Filiae bei Mundhöhlenkarzinom (LL QI MHK)



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Primärfälle des Nenners mit Thorax CT zum Ausschluss pulmonalen Tumorbefalls (Filia, Zweitkarzinom)	24*	2 - 55	1642
Nenner	Primärfälle Mundhöhlenkarzinom Stadium III + IV	26*	2 - 55	1708
Quote	Sollvorgabe $\geq 90\%$	100%	76,47% - 100%	96,14%**



	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	100%	100%	100%	100%	100%
95. Perzentil	100%	100%	100%	100%	100%
75. Perzentil	100%	99,47%	100%	100%	100%
Median	90,48%	93,41%	95,45%	97,22%	100%
25. Perzentil	80,77%	83,55%	92,21%	92,98%	93,65%
5. Perzentil	57,38%	55,62%	74,64%	84,59%	89,91%
● Min	28,13%	41,38%	40,00%	58,33%	76,47%

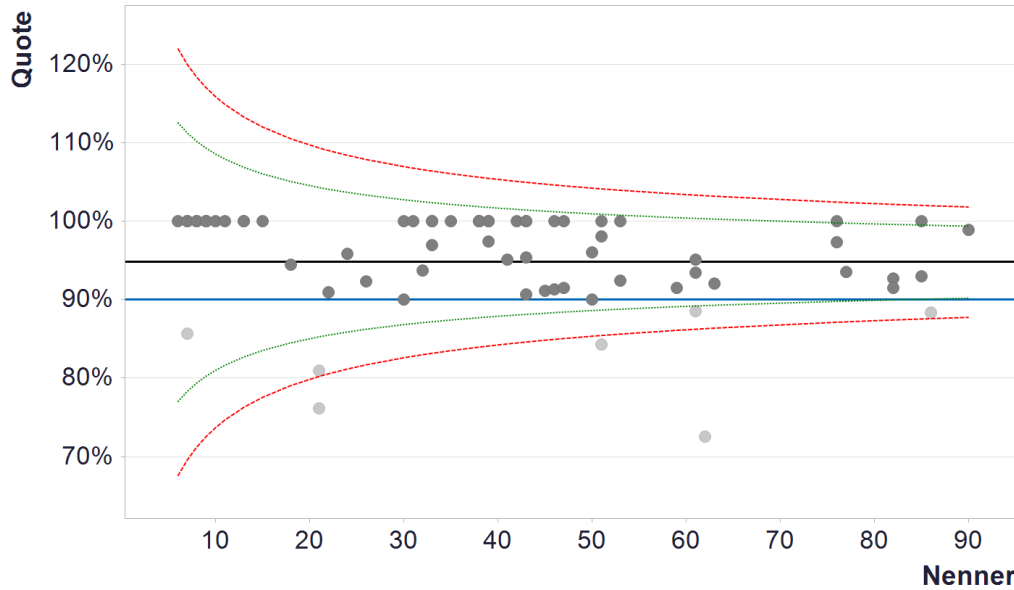
Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
67	100,00%	63	94,03%

Anmerkungen:

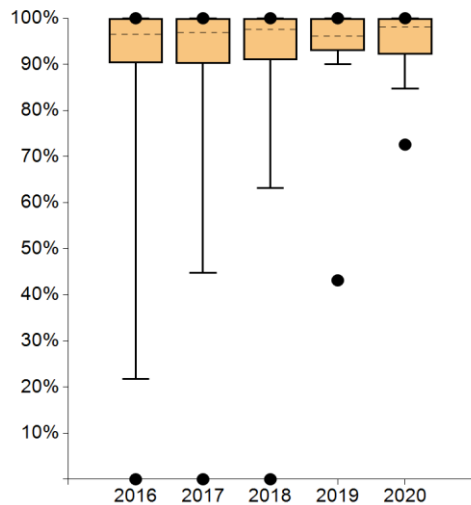
Auch dieser Qualitätsindikator zeigt eine fortwährende Verbesserung des Stagings. Erstmals erfolgte in mehr als der Hälfte der Zentren bei allen Patienten mit Mundhöhlenkarzinom im Stadium III/IV ein CT zum Ausschluss pulmonaler Filiae. Das Unterlassen der CT-Diagnostik wurde von allen 4 Zentren (Vorjahr 6), die die Sollvorgabe von $\geq 90\%$ nicht erreicht haben, mit einer Diskrepanz zwischen klinischem und pathologischen Tumorstadium begründet und postoperativ das Staging nicht ergänzt.

* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.
 ** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

11. Vollständiger histopathologischer Befundbericht bei Mundhöhlenkarzinom (LL QI MHK)



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Primärfälle des Nenners, bei denen der histopathologische Befund vollständig dokumentiert ist	39*	6 - 89	2562
Nenner	Operative Primärfälle Mundhöhlenkarzinom	39*	6 - 90	2703
Quote	Sollvorgabe ≥ 90%	98,04%	72,58% - 100%	94,78%**



	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	100%	100%	100%	100%	100%
● 95. Perzentil	100%	100%	100%	100%	100%
● 75. Perzentil	100%	100%	100%	100%	100%
● Median	96,55%	96,96%	97,62%	96,08%	98,04%
● 25. Perzentil	90,24%	90,12%	90,99%	92,94%	92,19%
● 5. Perzentil	21,80%	44,73%	63,14%	90,00%	84,73%
● Min	0,00%	0,00%	0,00%	43,14%	72,58%

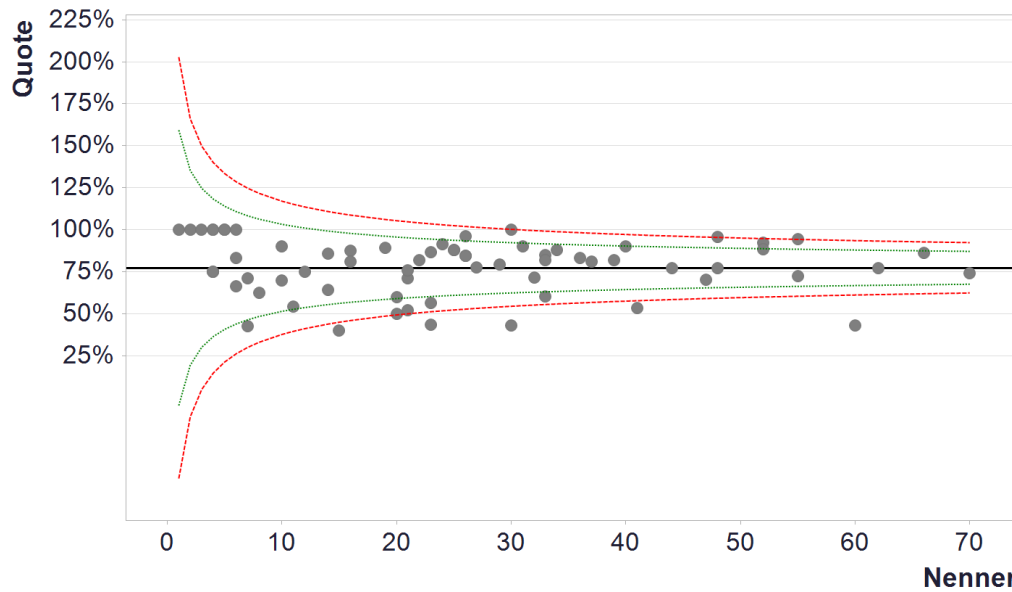
Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
67	100,00%	60	89,55%

Anmerkungen:

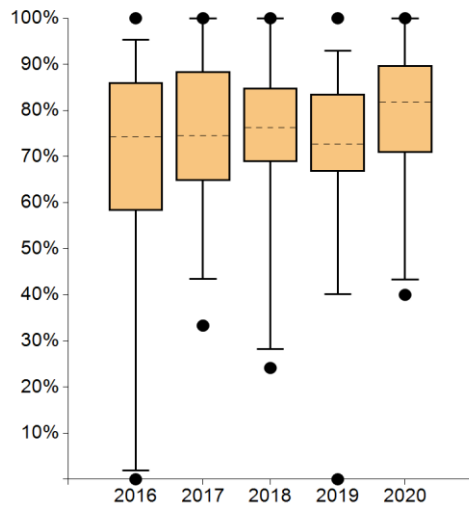
Die Vollständigkeit der histopathologischen Befunde bei Mundhöhlenkarzinomen nimmt über die Jahre hinweg zu. In 32 Zentren sind alle Befunde komplett (100%). Unter den 7 Zentren (Vorjahr 3), die die Sollvorgabe nicht erreicht haben, waren 5 in den Vorjahren bereits auffällig. Lückenhaft waren die Befunde insbesondere in Bezug auf die Invasionsstiefe und die (Lymph-)Angio- bzw. Perineuralinvasion. Darüber hinaus wurde von den Zentren angeführt, dass nach externer Voroperation kein Tumor im Nachresektat mehr nachweisbar war. Die Plausibilität wurde in den Audits geprüft und die ergriffenen Maßnahmen als ausreichend bewertet; Abweichungen wurden keine ausgesprochen.

* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.
 ** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

12. Neck-Dissection bei Mundhöhlenkarzinom (LL QI MHK)



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Primärfälle des Nenners mit elektiver Neck-Dissection	18*	1 - 57	1332
Nenner	Operative Primärfälle Mundhöhlenkarzinom und cNO jeglicher T-Kategorie (ohne in situ Tm)	23*	1 - 70	1719
Quote	Begründungspflicht*** <70%	81,82%	40,00% - 100%	77,49%**



	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	100%	100%	100%	100%	100%
95. Perzentil	95,30%	100%	100%	92,99%	100%
75. Perzentil	86,01%	88,49%	84,91%	83,60%	89,74%
Median	74,22%	74,50%	76,32%	72,73%	81,82%
25. Perzentil	58,24%	64,71%	68,83%	66,67%	70,82%
5. Perzentil	1,88%	43,47%	28,21%	40,09%	43,38%
● Min	0,00%	33,33%	24,14%	0,00%	40,00%

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte innerhalb der Plausibilitätsgrenzen	
Anzahl	%	Anzahl	%
67	100,00%	52	77,61%

Anmerkungen:

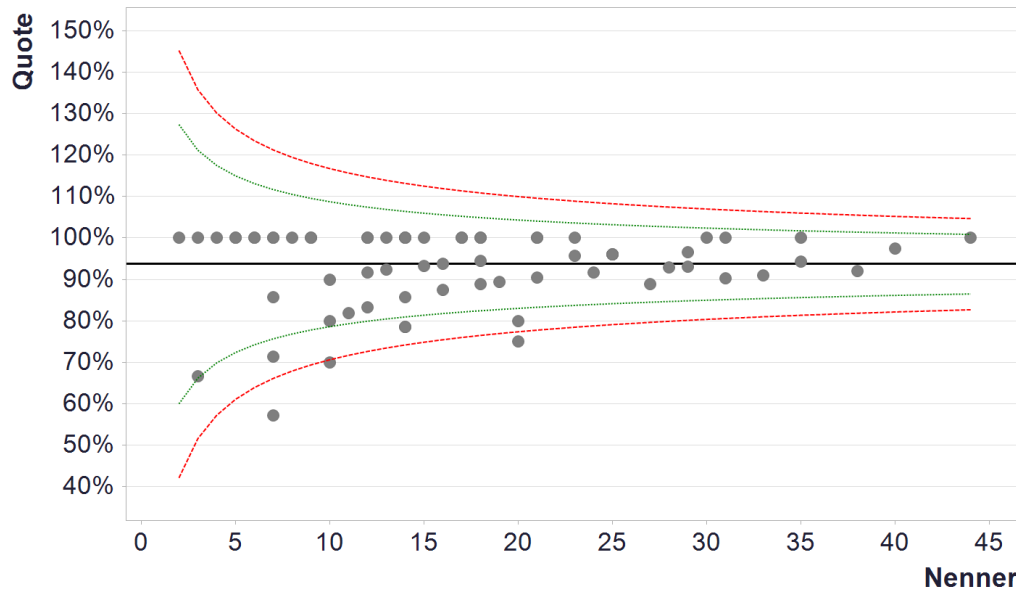
Der Anteil der Patienten mit klinisch unauffälligem Lymphknotenstatus, bei denen eine Neck-Dissection erfolgt, nimmt stetig zu. Erstmals erreichten mehr als ¼ der Zentren die Vorgabe von $\geq 70\%$. Die 15 Zentren (Vorjahr 19), die in geringerem Anteil eine Neck-Dissection durchführten, begründeten dies mit kleinem Tumordurchmesser (pTis/1), geringer Infiltrationstiefe und Lokalisation des Tumors im Oberkiefer und Ablehnung der OP durch den Patienten. Darüber hinaus wurde bei multimorbiden u./o. vorbehandelten bzw. - operierten Patienten von einer ND Abstand genommen. Eine Abweichung wurde in den Audits nicht ausgesprochen.

* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

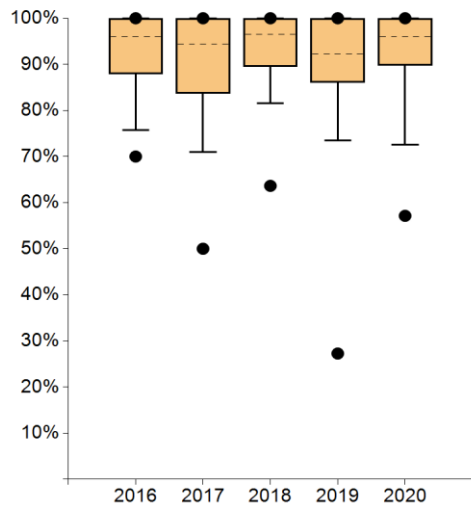
** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

*** Bei Werten außerhalb der Plausibilitätsgrenze(n) besteht eine Begründungspflicht der Zentren.

13. Strahlentherapie bei Mundhöhlenkarzinom (LL QI MHK)



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Primärfälle des Nenners ohne Unterbrechung der Strahlentherapie	14*	2 - 44	1086
Nenner	Primärfälle Mundhöhlenkarzinom und Strahlentherapie	15*	2 - 44	1159
Quote	Begründungspflicht*** <70%	96,00%	57,14% - 100%	93,70%**



	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	100%	100%	100%	100%	100%
95. Perzentil	100%	100%	100%	100%	100%
75. Perzentil	100%	100%	100%	100%	100%
Median	96,00%	94,43%	96,55%	92,31%	96,00%
25. Perzentil	87,88%	83,65%	89,45%	86,04%	89,74%
5. Perzentil	75,79%	70,93%	81,50%	73,50%	72,50%
● Min	70,00%	50,00%	63,64%	27,27%	57,14%

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte innerhalb der Plausibilitätsgrenzen	
Anzahl	%	Anzahl	%
67	100,00%	65	97,01%

Anmerkungen:

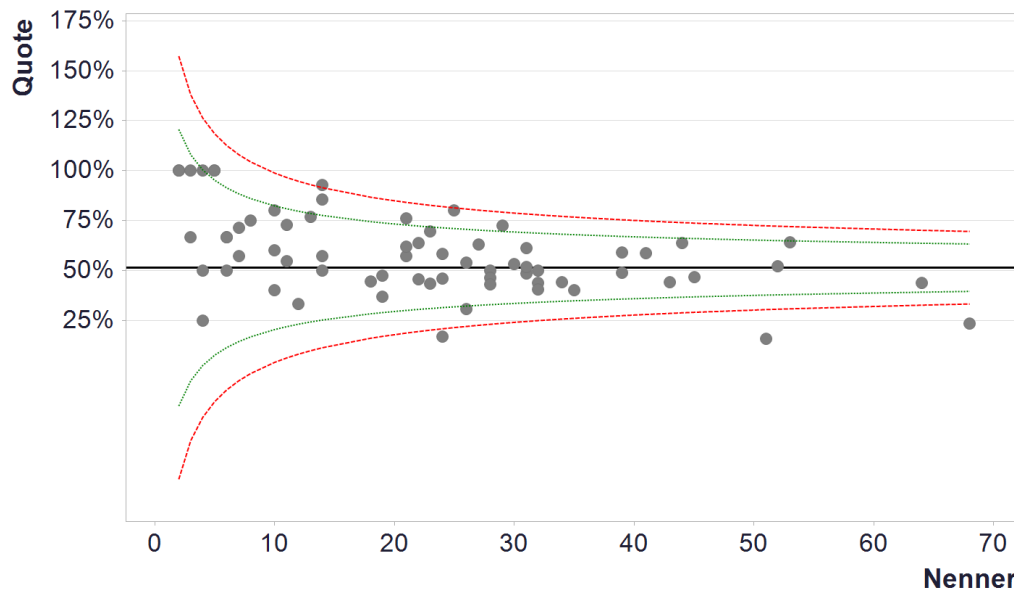
Dieser Qualitätsindikator weist mit einzelnen „Ausreißern“ in den letzten Jahren weitgehend konstante Zahlen aus. Bei geringen Fallzahlen begründeten die zwei Zentren mit einer Quote <70% (Vorjahr 3) den Abbruch der Therapie mit Patientenwunsch (1/3 bzw. 2/7) bzw. nicht tolerierter Nebenwirkung (Mukositis) (1/7).

* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

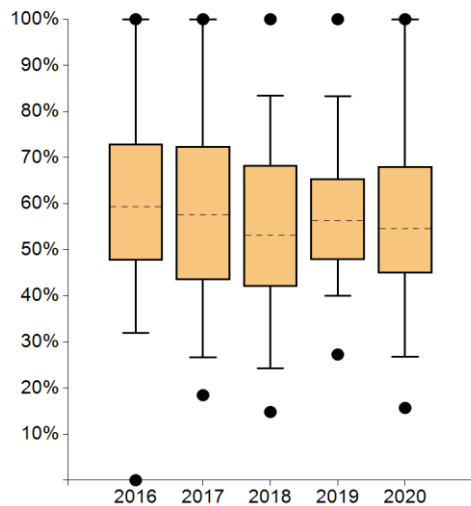
** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

*** Bei Werten außerhalb der Plausibilitätsgrenze(n) besteht eine Begründungspflicht der Zentren.

14. Postoperative Radio- o. Radiochemotherapie bei Mundhöhlenkarzinom (LL QI MHK)



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Primärfälle des Nenners mit postoperativer Radio- oder Radiochemotherapie	12*	1 - 34	786
Nenner	Primärfälle Mundhöhlenkarzinom - T3/T4-Kategorie und/oder - knappen ($\leq 3\text{mm}$) oder positive Resektionsrändern - und/oder perineuraler oder Gefäßinvasion - und/oder pos. LK	22*	2 - 68	1530
Quote	Begründungspflicht*** $<40\%$	54,55%	15,69% - 100%	51,37%**



		2016	2017	2018	2019	2020
●	Max	100%	100%	100%	100%	100%
—	95. Perzentil	100%	100%	83,40%	83,25%	100%
—	75. Perzentil	72,92%	72,41%	68,35%	65,47%	68,12%
—	Median	59,38%	57,57%	53,13%	56,34%	54,55%
—	25. Perzentil	47,67%	43,51%	42,05%	47,75%	44,95%
—	5. Perzentil	31,93%	26,67%	24,20%	40,04%	26,73%
●	Min	0,00%	18,46%	14,81%	27,27%	15,69%

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte innerhalb der Plausibilitätsgrenzen	
Anzahl	%	Anzahl	%
67	100,00%	60	89,55%

Anmerkungen:

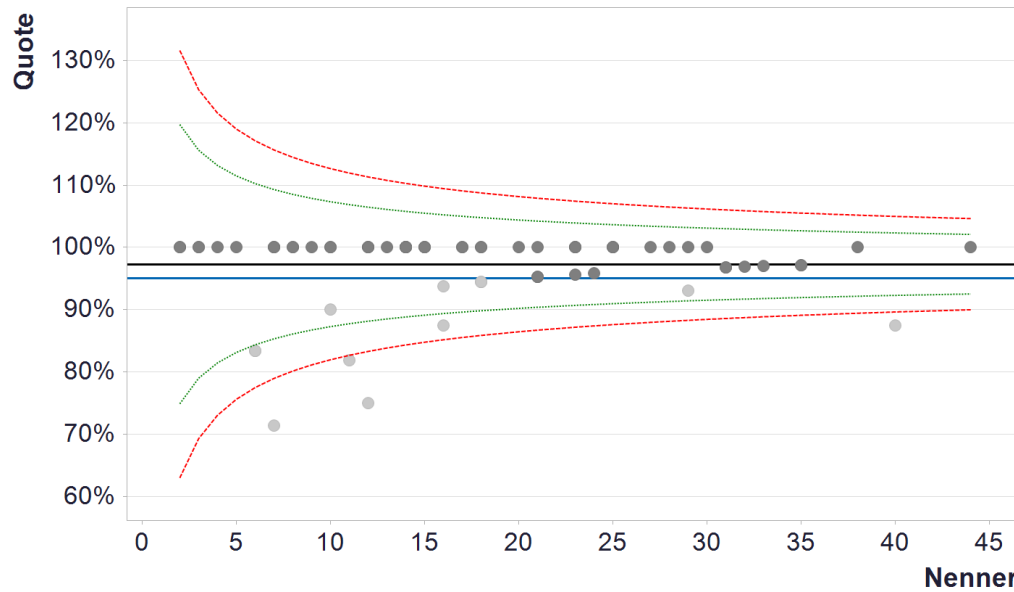
Der QI der Leitlinie Mundhöhlenkarzinom weist als einzige Kennzahl im Verlauf eine leicht rückläufige Tendenz auf. Etwas mehr als die Hälfte der Patienten erhielt postoperativ eine Radio- bzw. Radiochemotherapie. Die Zahl der Zentren mit einer Bestrahlungsquote $<40\%$ ist auf 7 angestiegen (Vorjahr 3). Nach Diskussion in der Tumorkonferenz wurde u.a. aufgrund von fehlender Strahlenreserve, Komorbidität und Individualentscheidungen in Einzelfällen von einer Bestrahlung Abstand genommen oder vom Patienten abgelehnt. Darüber hinaus liegen den Zentren nach extern geplanter bzw. durchgeführter Radiatio häufig keine Informationen vor.

* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

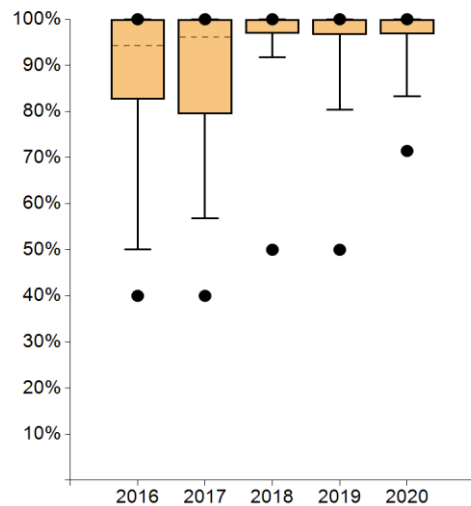
** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

*** Bei Werten außerhalb der Plausibilitätsgrenze(n) besteht eine Begründungspflicht der Zentren.

15. Zahnärztliche Untersuchung vor Radio- o. Radiochemotherapie bei Mundhöhlenkarzinom (LL QI MHK)



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Primärfälle des Nenners mit zahnärztlicher Untersuchung vor Beginn der Radio- oder Radiochemotherapie	15*	2 - 44	1157
Nenner	Primärfälle Mundhöhlenkarzinom und Radio- oder Radiochemotherapie	16*	2 - 44	1189
Quote	Sollvorgabe $\geq 95\%$	100%	71,43% - 100%	97,31%**



	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	100%	100%	100%	100%	100%
95. Perzentil	100%	100%	100%	100%	100%
75. Perzentil	100%	100%	100%	100%	100%
Median	94,29%	96,15%	100%	100%	100%
25. Perzentil	82,61%	79,48%	96,95%	96,67%	96,77%
5. Perzentil	50,00%	56,83%	91,69%	80,42%	83,33%
● Min	40,00%	40,00%	50,00%	50,00%	71,43%

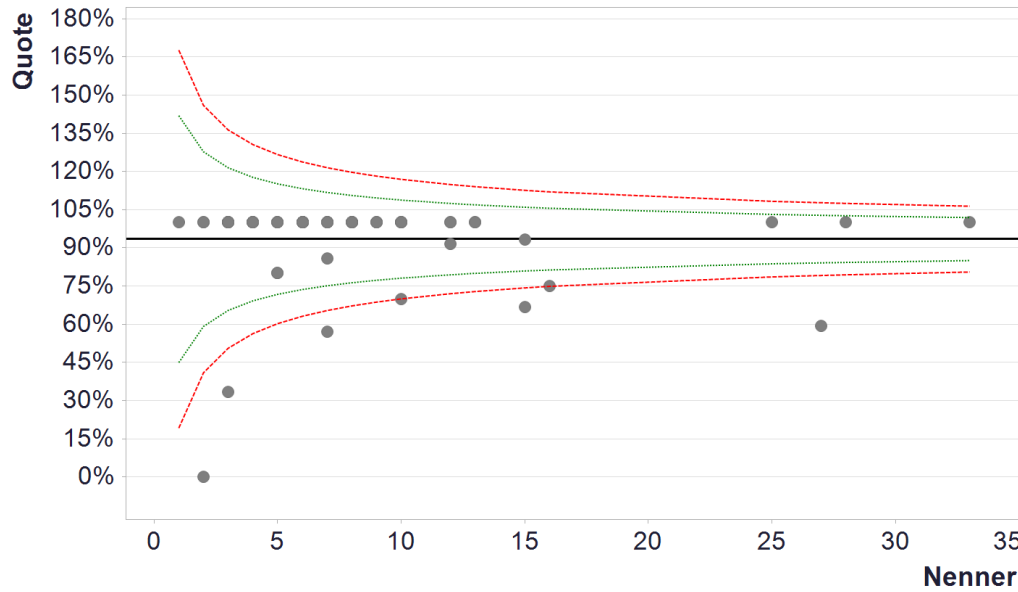
Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
67	100,00%	55	82,09%

Anmerkungen:

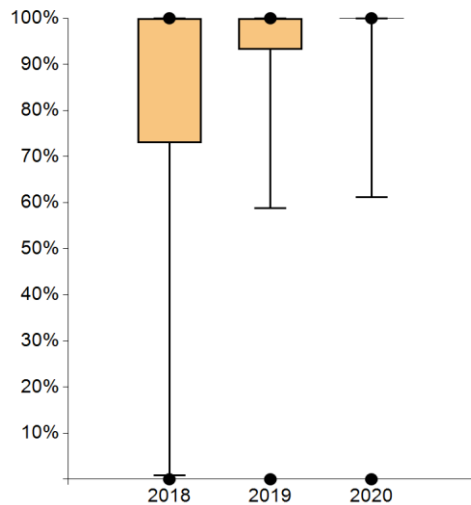
Der QI der LL zeigt während der letzten Jahre insgesamt eine positive Entwicklung. 45 Zentren untersuchten alle Patienten vor Radio- oder Radiochemotherapie zahnärztlich. Die Sollvorgabe von $\geq 95\%$ wurde von 12 Zentren (Vorjahr 10) nicht erreicht und insbesondere mit einer externen Weiterbehandlung begründet. In fünf Zentren wurden Untersuchungen aufgrund eines Zahnlosen Status nicht durchgeführt. In den Audits wurde darauf hingewiesen, dass unabhängig vom Zahnstatus grundsätzlich alle Patienten zahnärztlich vorgestellt werden sollten und die Durchführung sichergestellt sein muss.

* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.
 ** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

16. Vollständiger histopathologischer Befundbericht bei Larynxkarzinom (LL QI Larynx)



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Patienten des Nenners mit vollständigen Befundberichten	6*	0 - 33	499
Nenner	Operative Primärfälle Larynxkarzinom mit Lymphknotenentfernung	6,5*	1 - 33	534
Quote	Begründungspflicht*** <90%	100%	0,00% - 100%	93,45%**



	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	----	----	100%	100%	100%
95. Perzentil	----	----	100%	100%	100%
75. Perzentil	----	----	100%	100%	100%
Median	----	----	100%	100%	100%
25. Perzentil	----	----	72,92%	93,18%	100%
5. Perzentil	----	----	0,79%	58,75%	61,11%
● Min	----	----	0,00%	0,00%	0,00%

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte innerhalb der Plausibilitätsgrenzen	
Anzahl	%	Anzahl	%
66	98,51%	56	84,85%

Anmerkungen:

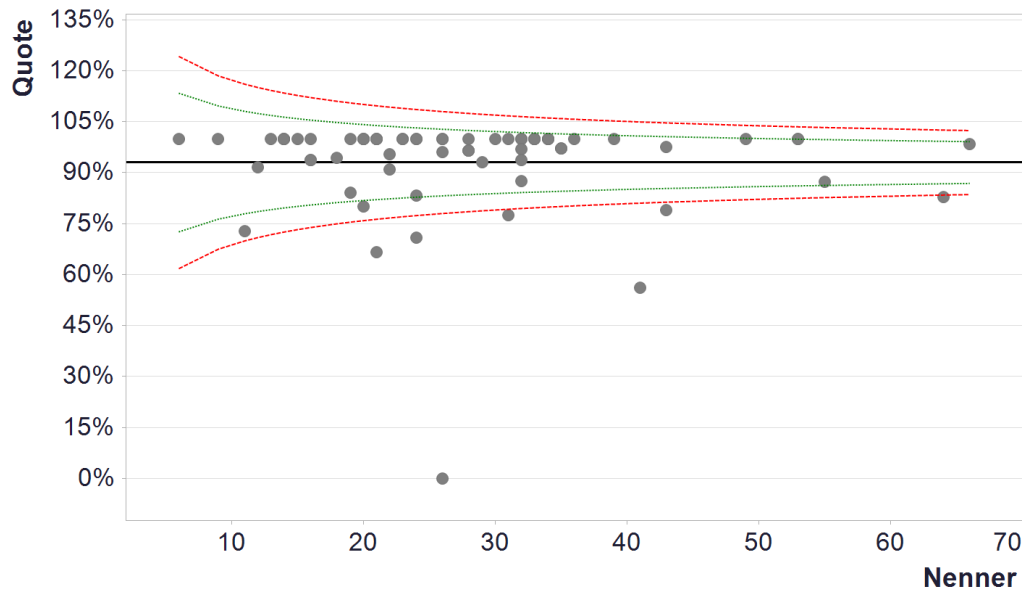
Nach Einführung des LL-QI zeigt sich innerhalb von nur 3 Jahren ein hoher Erfüllungsgrad. In >84% der Zentren sind die Befundberichte bei allen operativen Primärfällen mit Larynxkarzinom komplett. 10 Zentren lagen außerhalb des Plausibilitätskorridors. Das Spektrum der fehlenden Angaben ist breit und umfasst die Aussagen über die (Lymph-)Angio- bzw. Perineuralscheideninvasion, die Größe und Invasions-tiefe des Tumors, die Größe der In-situ-Komponente und den Residualtumorstatus. Einzelne Zentren begründen das Fehlen der Angaben mit der Fragmentierung des Tumors nach Laserresektion.

* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

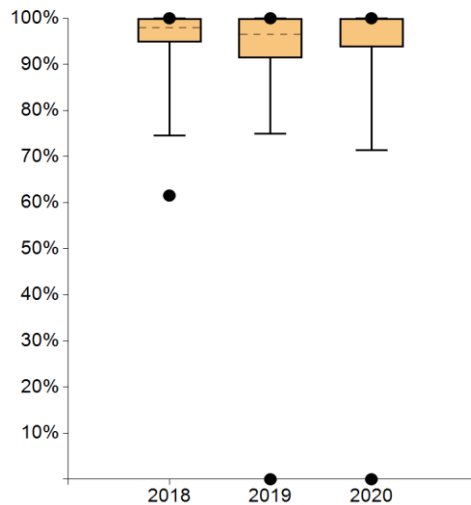
** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

*** Bei Werten außerhalb der Plausibilitätsgrenze(n) besteht eine Begründungspflicht der Zentren.

17. Panendoskopie bei Larynxkarzinom (LL QI Larynx)



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Primärfälle des Nenners mit Panendoskopie	24*	0 - 65	1715
Nenner	Primärfälle Larynxkarzinom	26*	6 - 66	1844
Quote	Begründungspflicht*** <90%	100%	0,00% - 100%	93,00%**



	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	----	----	100%	100%	100%
95. Perzentil	----	----	100%	100%	100%
75. Perzentil	----	----	100%	100%	100%
Median	----	----	98,01%	96,49%	100%
25. Perzentil	----	----	94,74%	91,33%	93,75%
5. Perzentil	----	----	74,48%	75,00%	71,31%
● Min	----	----	61,54%	0,00%	0,00%

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte innerhalb der Plausibilitätsgrenzen	
Anzahl	%	Anzahl	%
66	98,51%	53	80,30%

Anmerkungen:

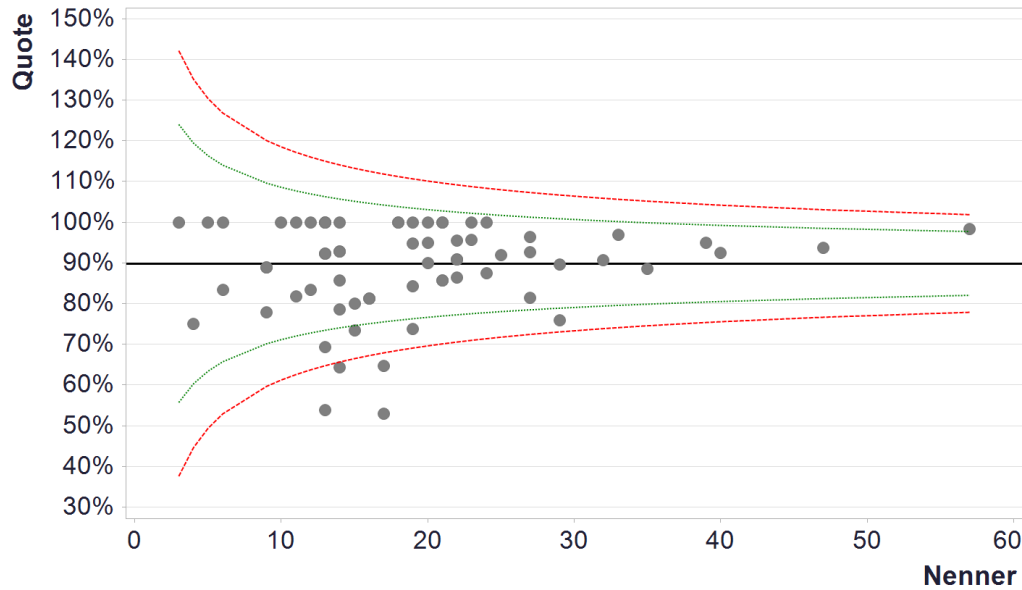
Der LL-QI zeigt eine leicht positive Tendenz. Erstmals führen mehr als die Hälfte aller Zentren (n= 37) bei allen Patienten mit Larynxkarzinom ein Staging mittels Panendoskopie durch. Die Zahl der Zentren, die außerhalb des Plausibilitätskorridors liegen ist konstant (n= 13). Das Zentrum mit 0% führt prätherapeutisch regelhaft eine Tumorendoskopie (Mikrolaryngoskopie mit Untersuchung subglottischer Stimmritzen u. prox. Trachea) u. im Einzelfall eine Bronchoskopie in der Pneumologie durch. Darüber hinaus gaben die Zentren an, das Staging bei kleinen Tumoren bzw. Tis/T1-Karzinomen auf eine MLS zu begrenzen.

* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

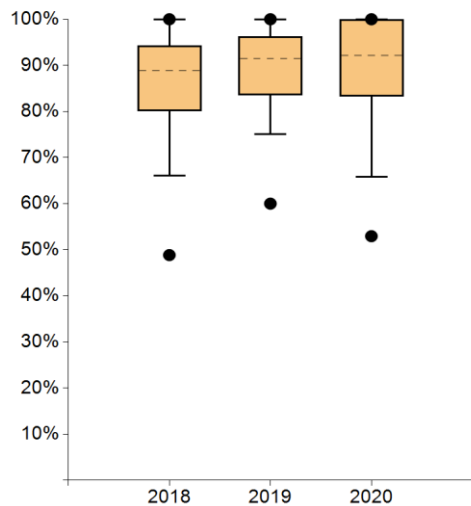
** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

*** Bei Werten außerhalb der Plausibilitätsgrenze(n) besteht eine Begründungspflicht der Zentren.

18. R0-Resektion bei Larynxkarzinom (LL QI Larynx)



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Primärfälle des Nenners mit finalem Op-Ergebnis R0	15*	3 - 56	1135
Nenner	Operative Primärfälle Larynxkarzinom	18*	3 - 57	1263
Quote	Begründungspflicht*** <70%	92,16%	52,94% - 100%	89,87%**



	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	----	----	100%	100%	100%
95. Perzentil	----	----	100%	100%	100%
75. Perzentil	----	----	94,25%	96,18%	100%
Median	----	----	88,89%	91,49%	92,16%
25. Perzentil	----	----	80,13%	83,50%	83,33%
5. Perzentil	----	----	66,08%	75,07%	65,84%
● Min	----	----	48,84%	60,00%	52,94%

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte innerhalb der Plausibilitätsgrenzen	
Anzahl	%	Anzahl	%
66	98,51%	61	92,42%

Anmerkungen:

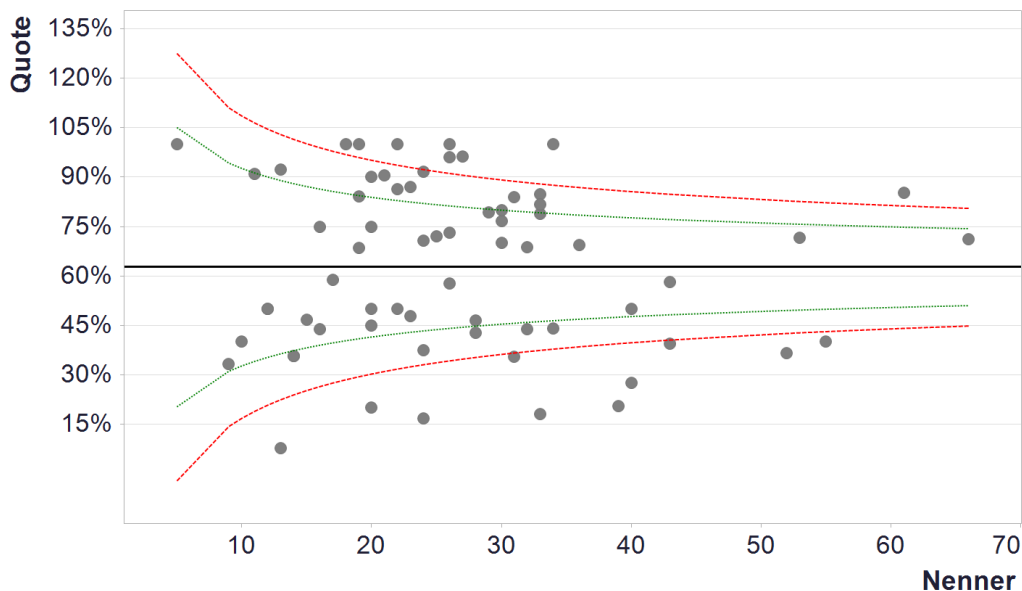
Auch dieser LL-QI zeigt seit Beginn der Erfassung eine leicht positive Tendenz. In knapp 90% der operativen Primärfälle wurde eine R0-Resektion erzielt. Die Zahl der Zentren mit 100%iger R0-Resektionsrate stieg von 13 auf 18 an. 5 Zentren lagen außerhalb des Plausibilitätskorridors, zwei Zentren waren wiederholt auffällig. Die Zentren führten an, dass individuell der Residualtumorstatus mit den Auswirkungen einer radikalen Operation (Laryngektomie) abgewogen wurde. Weitere Gründe für das Unterschreiten der Begründungspflicht waren fragmentierte Tumorränder (Rx) und Anteile eines Carcinoma-in-situ (Rx) in der Absetzungsebene.

* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

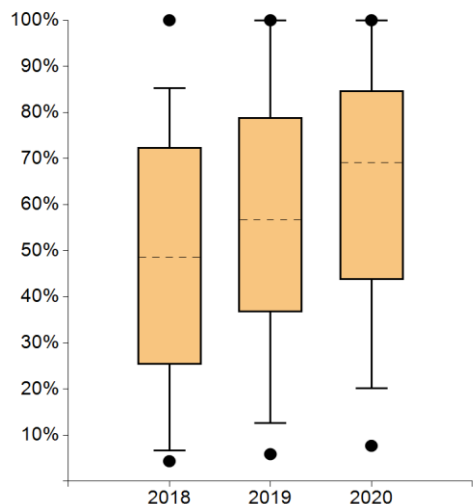
** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

*** Bei Werten außerhalb der Plausibilitätsgrenze(n) besteht eine Begründungspflicht der Zentren.

19. Beratung durch Logopäden/Sprechwissenschaftler bei Larynxkarzinom (LL QI Larynx)



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Primärfälle des Nenners mit Beratung durch Logopäden/Sprechwissenschaftler bei Larynxkarzinom	16,5*	1 - 52	1107
Nenner	Primärfälle Larynxkarzinom und Therapie	24,5*	5 - 66	1766
Quote	Begründungspflicht*** <70%	69,10%	7,69% - 100%	62,68%**



	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	----	----	100%	100%	100%
95. Perzentil	----	----	85,25%	100%	100%
75. Perzentil	----	----	72,41%	78,88%	84,69%
Median	----	----	48,57%	56,63%	69,10%
25. Perzentil	----	----	25,35%	36,70%	43,75%
5. Perzentil	----	----	6,61%	12,63%	20,13%
● Min	----	----	4,35%	5,88%	7,69%

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte innerhalb der Plausibilitätsgrenzen	
Anzahl	%	Anzahl	%
66	98,51%	32	48,48%

Anmerkungen:

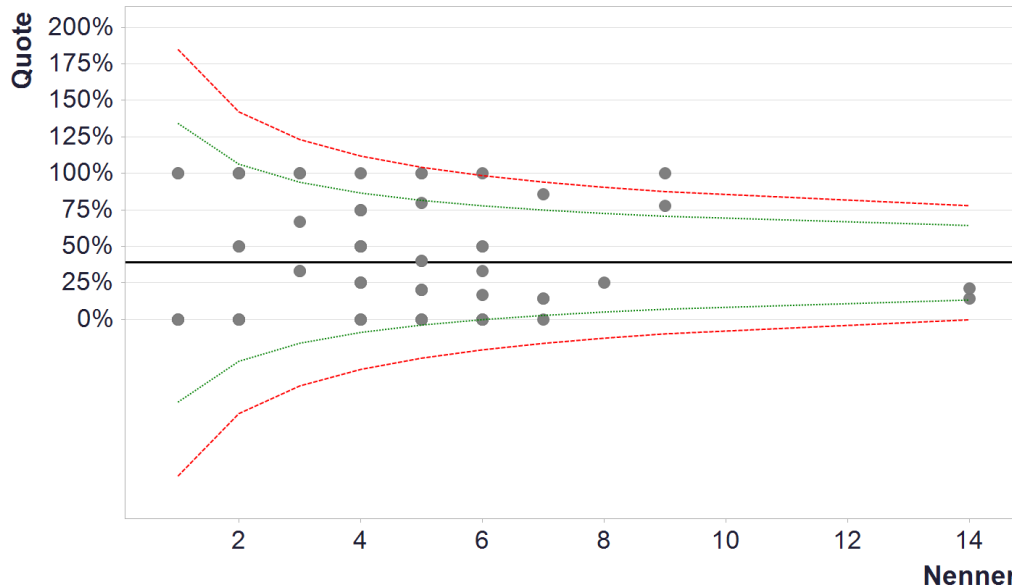
Bei der dritten Erhebung dieser Kennzahl zeigt sich bei Primärfällen mit Larynxkarzinom eine kontinuierliche Zunahme der logopädischen Beratungen. Konnten im Vorjahr nur 37% der Zentren diese in mind. 70% der Fälle gewährleisten, wurden 2020 von knapp der Hälfte der Zentren die Sollvorgabe erreicht. Die Zentren führten insbesondere eine kurze stationäre Behandlungsdauer mit geplanter ambulanter logopädischer Betreuung ohne weitere Rückmeldung oder Dokumentation an. Auch wurde von den Zentren angegeben, dass die Beratung nur symptom-orientiert oder aber durch Ärzte durchgeführt wird.

* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

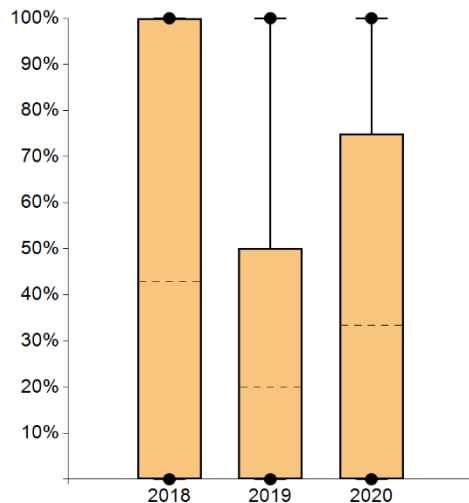
** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

*** Bei Werten außerhalb der Plausibilitätsgrenze(n) besteht eine Begründungspflicht der Zentren.

20. Dauer Strahlentherapie bei Larynxkarzinom



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Primärfälle des Nenners mit Abschluss Strahlentherapie innerhalb von 77d nach OP	1*	0 - 9	111
Nenner	Primärfälle Larynxkarzinom und postoperative Strahlentherapie	4*	1 - 14	286
Quote	Begründungspflicht*** <60%	33,33%	0,00% - 100%	38,81%**



	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	----	----	100%	100%	100%
95. Perzentil	----	----	100%	100%	100%
75. Perzentil	----	----	100%	50,00%	75,00%
Median	----	----	42,86%	20,00%	33,33%
25. Perzentil	----	----	0,00%	0,00%	0,00%
5. Perzentil	----	----	0,00%	0,00%	0,00%
● Min	----	----	0,00%	0,00%	0,00%

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte innerhalb der Plausibilitätsgrenzen	
Anzahl	%	Anzahl	%
63	94,03%	19	30,16%

Anmerkungen:

Die Kennzahl weist ein sehr inhomogenes Bild auf. 19 Zentren (Vorjahr 13) liegen innerhalb des Plausibilitätskorridors ($\geq 60\%$), 7 Zentren gelang es, bei allen Patienten die Strahlentherapie innerhalb von 77d nach OP abzuschließen. Ursachen für das Überschreiten der Vorgabe waren insbesondere ein verzögerter Beginn aufgrund von postoperativen Komplikationen, notwendiger Zahnsanierung oder Therapie von Begleiterkrankungen. Darüber hinaus begründeten die Zentren das Unterschreiten der Zielvorgabe mit der externen Durchführung der Radiatio, Patientenwunsch und Therapieunterbrechung aufgrund von Feiertagen. In Einzelfällen blieb die Ursache für die protrahierte Bestrahlungsdauer unklar.

* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

*** Bei Werten außerhalb der Plausibilitätsgrenze(n) besteht eine Begründungspflicht der Zentren.

Autoren

Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
Zertifizierungskommission Kopf-Hals-Tumorzentren
Heinrich Iro, Stellv. Sprecher Zertifizierungskommission
Michael Ehrenfeld, Sprecher Zertifizierungskommission
Simone Wesselmann, Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
Martin Utzig, Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
Ina Filp, OnkoZert
Florina Dudu, OnkoZert

Impressum

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:
Deutsche Krebsgesellschaft (DKG)
Kuno-Fischer-Straße 8
14057 Berlin
Tel: +49 (030) 322 93 29 0
Vereinsregister Amtsgericht Charlottenburg,
Vereinsregister-Nr.: VR 27661 B
V.i.S.d.P.: Dr. Johannes Bruns

in Zusammenarbeit mit:
OnkoZert, Neu-Ulm
www.onkozert.de

Version e-A1-de; Stand 04.03.2022

ISBN: 978-3-948226-57-2



9 783948 226572